



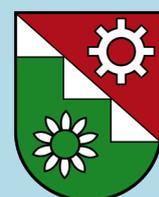
## Unser Feuerwehrhaus erstrahlt in neuem Glanz!

Der Innenausbau wird derzeit noch mit viel Eigenleistung der Feuerwehrkameraden und -kameradinnen durchgeführt.

Lesen Sie weiter auf Seite 6 und 38.

*UNTER ANDEREM IN DIESER AUSGABE:*

Gemeindeberichte  
Müllabfuhrkalender 2021  
Vereinsnachrichten





### Vorwort:

#### Liebe Rüstorferinnen und Rüstorfer!

Ein spezielles durch die Covid-Pandemie geprägtes Jahr geht zu Ende. Es hat uns gelehrt, wie wenig wir planen können, wie fragil unsere Welt ist.

Während wir in der ersten Corona-Welle in Rüstorf mit vier Infektionen glimpflich davon gekommen sind, hatten wir am Höhepunkt der zweiten Welle vor wenigen Wochen 26 Fälle. Wir sind im Laufe des zweiten Lockdowns auf fünf Fälle hinuntergekommen. Mit heutigem Tag (20.12) sind zehn Personen infiziert. Die Tendenz ist derzeit wieder steigend.

Die Arbeit und der Service im Gemeindeamt, wurden das ganze Jahr über aufrecht erhalten. Wir haben uns entschlossen, aus Sicherheitsgründen in zwei Teams zu arbeiten, die abwechselnd von zu Hause aus tätig sind. Diese Regelung wird bis auf Weiteres beibehalten.

Viele Abendtermine, sämtliche Wochenendtermine und viele Sitzungen sind in diesem Jahr ausgefallen.

In den letzten Tagen haben aber zahlreiche Sitzungen der Gemeinde und Gemeindeverbänden unter Corona-Schutzbestimmungen in jeweils großen Veranstaltungsräumen stattgefunden.

Insgesamt haben der Parteienverkehr, die Vorsprachen und Telefonate, leider auch Beschwerden der Bürger eher zugenommen. Im Bauamt haben wir mit 69 Bauansuchen eine Rekordzahl wie noch nie. Auch die Bevölkerungszahl hat mit 2.200 einen Rekordwert erreicht. Seit Jahrzehnten hatten wir auch nicht mehr so viele Geburten wie heuer, nämlich 32.

#### Politik braucht einen langen Atem

Mancher Knoten hat sich in diesem schwierigen Jahr sogar gelöst. So konnte nach fünf Jahren Vorbereitung der **Baurechtsvertrag** mit der Pfarre abgeschlossen werden (Siehe S. 8 und 9).

Der Grundsatzbeschluss zum Bau eines neuen Gemeindeamts ist vor über elf Jahren gefallen.

Der Grundsatzbeschluss für die heuer gelungene **Bauhofkooperation** mit Desselbrunn ist vor zehn Jahren gefallen.

Nach sieben Jahren Vorlaufzeit konnte die **Inkoba Region Schwandenstadt** gegründet werden (S.7).

Doch schon immer brauchte es in der Politik einen langen Atem. Vor zehn Jahren konnten wir unser **Haus für Betreubares Wohnen** einweihen. Die Verwirklichung dieses Hauses für unsere Senioren erfüllt mich noch immer mit Freude. Leider ist die geplante Jubiläumsfeier Corona zum Opfer gefallen.

Die Zeit vom ersten Beschluss bis zur Schlüsselübergabe im Jahr 2010 hat ebenfalls sieben Jahre gedauert (Seite 17). Die Umsetzung unseres **Schulwegekonzepts** wird voraussichtlich mit der Errichtung des **Fahrbahnteilers Rüstorf-Ost** im Jahr 2022 seinen Abschluss finden. Von der ersten Baumaßnahme im Jahr 2006 wird die Verwirklichung dann volle 16 Jahre in Anspruch genommen haben.

### Nachtragsvoranschlag 2020

Das Jahr 2020 hat vielversprechend begonnen und wir hatten einen Überschuss von 94.400 € erwartet. Dies, obwohl wir größere Bauvorhaben wie den Zubau der Feuerwehr samt Asphaltierung der dahinterliegenden Siedlungsstraße finanzieren mussten.

Aus den bekannten Gründen haben wir ab April bereits den Sparstift angesetzt und alle nicht unbedingt notwendigen Investitionen und Anschaffungen zurückgestellt. Die Corona bedingten finanziellen Einbußen haben schließlich unser Zahlenwerk ad absurdum geführt. Alleine durch den Einbruch der Ertragsanteile (Anteil der Gemeinden an den Steuereinnahmen des Bundes) fehlen uns rund 200.000 €.



Symbolfoto: Bigstockphoto.com

Die gute Nachricht: Wir haben den Nachtragsvoranschlag mit Einzahlungen und Auszahlungen von je **3.583.800 €** mit Müh und Not ausgleichen können.

Die fehlenden Einnahmen konnten durch die sehr vorsichtige Budgetierung, insbesondere der Kommunalsteuereinnahmen und dank eines einmaligen Zuschusses von Bund (87.000 €) und Land (8.000 €) kompensiert werden. Der ursprünglich im Voranschlag ausgewiesene Überschuss von 94.400 € ist ebenfalls der Pandemie zum Opfer gefallen.

## Voranschlag 2021 - 2. Budget mit VRV Neu

Die Auswirkungen der Pandemie haben die Voranschlagserstellung massiv erschwert. Wir befürchten, dass unser Zahlenwerk wieder nicht halten wird. Einzahlungen der voranschlagswirksamen Gebarung von **4.149.500 €** stehen Auszahlungen von **4.318.700 €** gegenüber. Das Ergebnis der laufenden Gebarung weist demnach ein Minus von **168.800 €** aus.

Diesen Fehlbetrag können wir durch eine vorhandene Haushalts-Rücklage ausgleichen. Ein solcher Ausgleich wird auch im Jahr 2022 nochmals möglich sein (zum Glück haben wir Rücklagen).

Unser Bauvorhaben Neubau Gemeindeamt mit Kindergarten ist laut derzeitigem Finanzierungsplan gesichert. Die Rücklage von 152.700 € muss nicht angetastet werden.

Die nächsten Jahre werden schwierig und die Corona-Folgen zu unserem ungebetenem Begleiter.

Von Bund und Land dürfen wir nicht zu viel erwarten. Diese greifen auch in leere Töpfe.

Wenn die Wirtschaftslage sich wieder gut entwickelt und keine weiteren Katastrophen über uns hereinbrechen, so sollten wir uns im Jahr 2024 – spätestens 2025 weitgehend erholt haben.

Bis dahin müssen wir bei den laufenden Ausgaben vorsichtig budgetieren und hoffen, dass diese Seuche bald ihren Schrecken verlieren wird.

## 1. Eröffnungsbilanz:

Mit der neuen Budgetierung nach der neuen Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung, musste 2020 erstmals auch eine Eröffnungsbilanz erstellt werden. Grundlage dieser Bilanz waren die von den Gemeindemitarbeitern monatelangen Erhebungen des Gemeindevermögens. Diese Arbeit war enorm zeitintensiv und mühsam.

So mussten etwa alle Straßen (40 km), Parkplätze und Gehsteige abgegangen, alle paar Meter Fotos gemacht, der Straßenzustand erhoben und in einer Liste eingearbeitet werden. Für die Bauwerke musste bis in die 70er Jahre lückenlos zurückgeforscht werden. Wie teuer war damals z.B. die Agerbrücke in Neudorf? Welche Förderungen gab es, welche zwischenzeitigen Reparaturen wurden durchgeführt usw.

Ein immenser Arbeitsaufwand dafür, dass wir nun eine Eröffnungsbilanz von 45 Seiten vorliegen haben und wissen, dass die Gemeinde per 1.1.2020 einen Buchwert von 11.668.680,40 € stehen hat. Tatsächlich sind etwa die Straßen kein Vermögen im eigentlichen Sinn, sondern eine finanzielle Belastung.

### Schulden im Griff:

Trotz widriger Umstände hat sich unser Schuldenstand von 1.499.700 € per 1.1.2020 auf 1.323.400 € per 31.12.2020 verringert. Das entspricht einer im Gemeindevergleich sehr moderaten pro Kopf Verschuldung von rund 600 €.



Unterstützt wurden wir bei den umfangreichen Aufnahmen und Dokumentationen der Straßenzustände von Herrn Fardin Mohammad und Herrn Alfred Oberroither.

## Corona geht uns alle an!

Immer noch bin ich entsetzt, wie wenig Personen die Gelegenheit zur aufwändig organisierten kostenlosen Corona-Testung wahrgenommen haben.

Ich treffe immer noch Menschen, die glauben, sie gehe das ganze Elend nichts an. Ich treffe immer noch Menschen, die - erste Reihe fußfrei - meckern, dass die Regierung nichts zusammenbringt. Selber sehen sie tatenlos zu, wie die Wirtschaft einbricht, Kinder nicht in die Schule gehen können, wie Menschen ernst krank werden und im schlimmsten Fall sterben. Manche ignorieren auch aktiv die Verhaltensregeln. Noch immer treffe ich selbsternannte „Mutbürger“, die demonstrativ keine Maske tragen und auch noch stolz darauf sind.

Doch jetzt ist es „Aus mit der Gaudi“. Die Lage ist todernst. Corona geht uns alle an und mit der Testung kann jeder einen wertvollen Beitrag leisten.

Lassen Sie sich testen, sooft Ihnen die Gelegenheit geboten wird! Halten Sie sich an die Corona-Regeln! Schützen Sie sich und andere! Nur gemeinsam können wir der schrecklichen Krankheit Herr werden.



*In den Teststraßen herrschte oft gähnende Leere.*

## Achtung Baustelle! - Straßenbauarbeiten 2020

### Siedlung Birkenweg Nord - Etzi-Siedlung:

Auf dieser erst im August gewidmeten Baufläche sind bereits vier Häuser in Bau. Auch die restlichen fünf Einreichungen sind bereits bewilligt. Wir haben Anfang Oktober im Eiltempo die Baustraße hergestellt. Inzwischen wurde auch der Kanal fast fertig gestellt. Die erwünschte rasche Bebauung gelingt hier bestens. Nachteil ist der aktuelle hohe Baustellenverkehr. Diese Belastung für die Anrainer wird aber umso rascher wieder der Vergangenheit angehören.



*Die Bauarbeiten schreiten schnell voran.*

### Kemptner bzw. Johannisthaler Berg - Grenzänderungen notwendig

Dieses schmale Straßenstück, das von Johannisthal zur Desselbrunner Gemeindefstraße führt, wurde im Vorjahr generalsaniert. Es hat sich herausgestellt, dass die Straße unten im Bereich des Kraftwerks zur Gänze auf Privatgrund liegt. Umfangreiche Grenzänderungen sind notwendig. Mit drei Grundbesitzern sind Vereinbarungen abzuschließen. Wir hoffen auf deren Kooperationsbereitschaft.

### Asphaltierung Schönbergersiedlung – Viel Parkplatz für die Feuerwehr:

Die Asphaltierung in der Schönbergersiedlung, sowie von Zufahrt, Vorplatz und neuem Parkplatz beim Feuerwehrhaus wurde kürzlich fertiggestellt.

Die Höhensituierung der Straße gestaltete sich schwierig, konnte aber schließlich zur Zufriedenheit aller gelöst werden. Der neue, große Parkplatz gegenüber dem Feuerwehrhaus wurde mit Betonsteinen ausgeführt, um die Anmutung einer Asphaltwüste zu verhindern.

Mit diesem öffentlichen Parkplatz sollen nun ausreichend Parkflächen für die Besucher der Siedlung, aber insbesondere für die Mitglieder der Feuerwehr, vorhanden sein. Dauerparker oder Zweitfahrzeuge ohne angebrachte Kennzeichen sind jedenfalls nicht erwünscht. Die Parkflächen rund um das Feuerwehrhaus sind gänzlich für die Feuerwehr reserviert.

Die weitläufigen Flächen sollen im Frühjahr durch eine Bepflanzung mit Sträuchern und einzelnen Bäumen noch aufgelockert werden.



*Viel Parkplatz für die Feuerwehr*

## Was tut sich sonst noch?

### Ortsumfahrung Rüstorf - es tut sich wieder was!

In den letzten Wochen wurden durch Vermessungstechniker des Landes **Höhenaufnahmen der Umfahrungs-Trasse erstellt**. Diese sollen als Grundlage für die Detailplanung dienen. Der nächste Schritt ist die Trassenverordnung durch Beschluss der Landesregierung. Großes Ziel ist die baldige Aufnahme dieses wichtigen Projekts in das Bauprogramm des Landes.

### Errichtung Fahrbahnteiler Rüstorf-Ost auf 2022 verschoben – Lösung Schülerlotsen?

Mit der Errichtung des Fahrbahnteiler Rüstorf Ost, auf der Stadl-Paura Landesstraße im Nahbereich der Volksschule, soll die letzte Etappe unseres Schulwegekonzepts verwirklicht werden.

Weil es sich um eine Landesstraße handelt, wird das Bauvorhaben durch die Straßenmeisterei abgewickelt werden. Die Gemeinde hat sich hier lediglich an den Kosten zu beteiligen, bzw. mit dem Bauhofpersonal zu unterstützen. Wegen Geld-, sowie Personalmangel beim Land ist das Projekt auf das Jahr 2022 verschoben worden. Auch die notwendigen Grundeinlösen stehen noch aus. Diese werden ebenfalls von Vertretern des Landes durchgeführt.

Es soll nun eine Initiative gestartet werden, um diese gefährliche Querung schon jetzt durch den Einsatz von Schülerlotsen sicherer zu machen. Als ersten Schritt werde ich Gespräche mit Frau Direktorin Eva Putz führen.

### Schulwegekonzept „Vom Stückwerk zum Netzwerk“ – Beteiligung am Wettbewerb des Landes OÖ

Das Land OÖ hat Personen, Unternehmen, Vereine, Schulen und die Gemeinden dazu aufgerufen, ihre Projekte und Maßnahmen zur Verkehrssicherheit einzureichen. Den Teilnehmern winken ein Hauptpreis von € 3.000,- und ein Sonderpreis.

Die Gemeinde Rüstorf hat vor Jahren ein umfassendes Schulwegekonzept erstellt und beschlossen, das über die vergangenen Jahre in mehreren Baulosen abgearbeitet worden ist. Die letzte sehr wichtige, noch fehlende Etappe ist der Fahrbahnteiler Rüstorf Ost an der Stadl-Paura Landesstraße. Dieser soll im Jahr 2022 verwirklicht werden.



*Viel genutzte Unterführung bei der Agerbrücke*

Unter dem Titel „Vom Stückwerk zum Netzwerk“ haben wir dieses Projekt zur Hebung der Verkehrssicherheit im Gemeindegebiet zum Wettbewerb des Landes eingereicht. Unser Konzept umfasst einen durchgehenden Gehsteig von Pfaffenberg nach Schwannstadt, die Unterführung Agerbrücke, die beiden Querungshilfen an der B 135 in Rüstorf und Johannisthal, sowie die geplante Querungshilfe an der L1315 bei der Volksschule. Auch die neue Gestaltung mit Einbahnregelung am Vorplatz der Volksschule und die neue Bushaltestelle tragen wesentlich zur Sicherheit der Schulkinder bei. Die Gehsteige entlang des Mühlwanger Berges und am Baldinger Berg haben die Schulwegsicherheit entscheidend verbessert. Die Bushütten, die unter Federführung der Rüstorfer Ortsbauernschaft errichtet wurden, runden unser Konzept erst ab.

Wir sind stolz auf unser Verkehrssicherheitskonzept und hoffen, dass es auch vom Land OÖ gewürdigt wird.



*Die Neugestaltung hat den Schulvorplatz für Kinder sicherer gemacht.*

### **Geplante neue Wasserleitung Kaufing:**

Im Frühjahr 2021 wird die WG Kaufing-Mühlwang-Neudorf eine neue Wasserleitung auf der Unterkaufinger Gemeindestraße verlegen. Wir werden auf dem betroffenen Straßenstück - von der Zufahrt Fa. Ulbrichts bis zur Kreuzung Fa. Orth - die Randleisten und den angeedeuteten Gehsteigentfernen. Die letzten Meter des Gehweges auf der gegenüberliegenden Seite soll durch eine Einschotterung aufgewertet werden.

### **Feuerwehrhaus: Zubau und Sanierung fast geschafft**



Der im Vorjahr begonnene Umbau und die Generalsanierung des über 30 Jahre alten Gebäudes sind bald geschafft. Derzeit wird der Innenausbau bewerkstelligt. Das Feuerwehrhaus präsentiert sich durch das neue Pultdach und die rot-weiß gestaltete Fassade in einem völlig neuen, modernen Erscheinungsbild.

Von den genehmigten Baukosten von 648.500 € sind die Förderungen der Gemeinde in Höhe von 213.000 € und ein Teil der Landesförderung in Höhe von insgesamt 245.000 € bereits geflossen. Mit der Schlussrechnung gibt es dann den Rest von ca. 124.000 €. Ohne die beträchtlichen Eigenleistungen unserer Feuerwehr könnte dieses Projekt nicht geschafft werden. Bis dato wurden bereits 4.500 Arbeitsstunden geleistet.

### **Glasfaserausbau in Rüstorf nimmt wieder Fahrt auf: Nutzen sie die Gelegenheit!**

Nachdem im Jahr 2017 in den Ortschaften Roith, Pfaffenberg, Rüstorf, und Mühlwang durch die Energie AG der Ausbau des Glasfasernetzes in Rüstorf gestartet wurde, haben Fa. KWG und Fa. Nöhmer dieses Jahr in Kaufing nachgezogen. Die schlechte Nachricht: Nicht überall hat es sich vermeiden lassen, dass Künetten und Bohrlöcher in teilweise noch recht jungen Straßenabschnitten entstanden sind. Die gute Nachricht: In der Ortschaft Kaufing wird in sehr naher Zukunft für alle Haushalte ein Glasfaseranschluss möglich sein.

Und die noch bessere Nachricht: Die Gemeinde Rüstorf wurde bereits über weitere Ausbaupläne für die Ortschaften Neudorf, Mitterbergholz und Eglau informiert. Wir sind – bei allen Nachteilen die flächendeckende Bau- und Grabungsarbeiten für das Rüstorfer Straßennetz mit sich bringen – darüber hoch erfreut, dass der Glasfaser-Ausbau nun wieder Fahrt aufgenommen hat und die Glasfaser als digitale Ader in nächster Zeit auch die ersten peripheren Ortschaften erreicht. Gerade das Jahr 2020 hat uns mit Telearbeit, Fernunterricht und Video-Konferenzen gezeigt, wie wichtig eine stabile und leistungsfähige Internetanbindung ist.

Wir ersuchen an dieser Stelle alle Liegenschaftseigentümer die Chance zu nutzen und sich im Zuge der nun anstehenden Grabungsarbeiten gleich einen Glasfaser-Anschluss zumindest auf das Grundstück legen zu lassen.

Sollte diese Gelegenheit jetzt versäumt werden und der Anschluss zu einem späteren Zeitpunkt nachträglich hergestellt werden müssen, fallen für den Anschlusswerber jedenfalls höhere Kosten an, da neben der eigentlichen Anschlussgebühr (meist ca. 300 €) auch die Mehrkosten für den zusätzlichen Grabungsaufwand und die Straßenwiederherstellung zu bezahlen sind.

Die Gemeinde und alle Straßenbenutzer wiederum profitieren davon, dass nicht nach und nach immer wieder zusätzliche Künetten entstehen.

### **Sitzung des Ortsbildbeirates des Landes am 1.12.20**

Der Ortsbildbeirat des Landes hat am 1.12. am Gemeindeamt getagt. Unter Leitung von Arch. OBR DI Roland Forster haben Hr. DI (FH) Manfred Zachhuber vom Bezirksbauamt Gmunden und Hr. Arch. DI Wolf Großruck, in Anwesenheit von Vertretern der Planerin AMM ZT-GmbH, Gemeindevertretern und Hrn. Pfarrer Part die bisherigen Planungen beurteilt und Empfehlungen ausgesprochen. Die Sitzung ist durchwegs positiv verlaufen. Die Architektur des Gebäudes ist nicht kritisiert worden. Das geplante Amtshaus fügt sich gut in das von der Kirche dominierte Landschaftsbild ein. Es wurden folgende Vorschläge gemacht: Das Dach soll schwarz bzw. anthrazit gestaltet werden. Es soll beachtet werden, dass sich das voraussichtlich in Holz auszuführende Obergeschoss in die restliche Fassade optisch gut einfügt. Das Balkongeländer im Obergeschoss soll zurückhaltend ausgeführt werden. Wir werden die Anregungen gerne aufgreifen.

## Gründungsversammlung INKOBA-Region Schwanenstadt:

Am 17.12.2020 hat die Gründungsversammlung der INKOBA-Region Schwanenstadt im Gemeindesaal in Oberndorf stattgefunden. Die Gemeinden Atzbach, Niederthalheim, Oberndorf, Pitzenberg, Pühret, Rutzenham, Rüstorf, Schlatt und Schwanenstadt haben sich zusammengeschlossen, um in gemeindeübergreifender Zusammenarbeit ein gemeinsames Betriebsbaugebiet zu schaffen.

Zum Obmann des neuen Verbandes wurde Bgm. Anton Helmberger aus Rutzenham, zur Obmann-Stellvertreterin wurde ich gewählt. Im Vorstand ist jede Mitgliedsgemeinde und jede politische Partei mit Sitz und Stimme vertreten. Die Verbandsversammlung besteht aus 21 Mitgliedern. Die Verbandsfläche umfasst ca. 80 km<sup>2</sup> mit insgesamt rund 13.000 Einwohnern. Der Sitz des Verbandes soll beim Reinhaltungsverband Schwanenstadt (RHV) in Staig angesiedelt werden, da hier eine geeignete Infrastruktur besteht und viele Synergien möglich sind. In der ersten Phase ist geplant lediglich den Posteingang und die Weiterleitung der Post durch den RHV abzuwickeln. Da der Aufwand seitens der INKOBA minimal ist und noch nicht operativ gearbeitet wird, können sich auch die nicht beteiligten Gemeinden Desselbrunn, Redlham und Roitham bis auf weiteres eine kostenlose Zusammenarbeit vorstellen. Sobald Kosten anfallen, sind diese natürlich durch die Inkoba zu tragen.

Ziel ist nämlich bald geeignete, für Unternehmen attraktive Flächen zu sichern, zu erschließen und geeignete Betriebe anzusiedeln.

### Die Vorteile der Zusammenarbeit liegen auf der Hand:

- Sparsamer Umgang mit dem wertvollen Gut Grund und Boden.
- Schaffung von Arbeitsplätzen (möglichst keine großen Lager, Autowaschanlagen etc.), auch hochwertige, wissensintensive Arbeitsplätze. Ziel ist u.a. unsere Studenten wieder zurück zu holen. Wir haben in Rüstorf schon jetzt die sechsbeste Rückkehrer-Quote von jungen Menschen in Oberösterreich.
- Größter Vorteil: Der Verband hat Rechtspersönlichkeit. Die Entscheidung über die jeweilige Ansiedlung eines Unternehmens liegt bei uns (Eine Gemeinde bzw. der Bürgermeister hat keine rechtliche Möglichkeit einen Betrieb abzulehnen, wenn die Widmung passt).

- Die Kosten der Infrastruktur tragen die Betriebe.
- Gemeinsames Marketing und professionelle Vermarktung des Grundes.
- Solidarität statt Konkurrenz.
- Kommunalsteuereinnahmen
- Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Region.
- Schaffung von gut erreichbaren, störungsfrei nutzbaren Standorten.
- Neunutzung von bestehenden Betriebsgründen.

Aktuell bestehen in Oberösterreich 29 gemeindeübergreifende Kooperationsgemeinschaften, in denen 312 (von 440) Gemeinden gemeinsam Standorte entwickeln und Betriebe ansiedeln.

Dass einzelne Gemeinden einer Region – wie bei uns – nicht mitmachen, ist ungewöhnlich. Für die ebenfalls zur Region gehörenden Gemeinden Redlham und Desselbrunn, die an einer Zusammenarbeit nicht interessiert sind, stehen die Türen weiter offen.

Roitham gehört übrigens zur INKOBA Salzkammergut-Nord.



v.l.n.r.: Mag. Rainer Edelsbrunner (treuer Berater und Begleiter der neuen INKOBA), Bgm. Mag. Pauline Sterrer und Bgm. Anton Helmberger

## Baurechtsvertrag mit der Pfarre Rüstorf abgeschlossen - wichtiger Schritt für die Errichtung eines Gemeindeamtes mit Kindergarten geschafft

Vor über fünf Jahren habe ich zum ersten Mal offiziell bei Herrn Pfarrer Mag. Helmut Part bezüglich der Überlassung eines Teils der Pfarrwiese als Standort für ein neues Gemeindeamt angefragt. In der GR-Sitzung am 24. September konnte nun ein entsprechender Baurechtsvertrag zwischen Pfarre und Gemeinde Rüstorf mehrheitlich beschlossen werden.

Inzwischen haben der Pfarrgemeinderat von Rüstorf und die zuständigen Gremien der Diözese Linz den Vertrag ebenfalls abgesegnet.

Ich danke allen, die dazu beigetragen haben, dass wir nun am Pfarrgrund ein neues Gemeindeamt samt Kindergarten errichten dürfen.

Besonders danke ich Herrn Pfarrer Mag. Helmut Part, dem Pfarrgemeinderat von Rüstorf, den Verhandlern der Diözese Linz, Fr. Dr. Bernadette Hemetsberger und Herrn Mag. Andreas Grasböck. Großer Dank gebührt auch dem Finanzdirektor der Diözese, Mag. Reinhold Prinz, mit dem ich zwei sehr konstruktive Gespräche führen durfte.

In den letzten Wochen und Monaten der Verhandlungen mit Pfarre und Diözese haben wir uns die Seele aus dem Leib geredet und geschrieben. Bis zum letzten Tag der Beschlussfassung im Gemeinderat ist verhandelt, verändert und verbessert worden. Es waren die Vorstellungen der Pfarre, der Diözese, des Landes (Landesrat Hiegelsberger), der Aufsichtsbehörde des Landes IKD und natürlich der Gemeinde unter einen Hut zu bringen.

**Die Vertreter der Diözese Linz und der Pfarre Rüstorf sind wahrlich harte Verhandlungspartner!**

Vieles das uns nicht behagt, liegt einfach am Wesen eines Baurechtsvertrages, der für uns alle Neuland ist (Seite 9). **Das Ergebnis ist ein Kompromiss, mit dem wir alle leben können.**

Was waren die größten Hürden?

- **Kein Kauf möglich:** Wir haben vergeblich versucht, die Fläche käuflich zu erwerben. Die Diözese Linz vereinbart seit Jahren ausschließlich Baurechtsverträge.

Für die Diözese gilt das **Substanzerhaltungsprinzip** bei gleichzeitiger Erzielung einer gleichmäßigen, stabilen Einnahmequelle. Für diese Zielsetzung eignet sich die Vereinbarung eines Baurechts perfekt.

- **Vertragslaufzeit:** Auch andere Wünsche nach besseren Vertragsbedingungen, wie etwa eine längere Vertragslaufzeit wurde von der Diözese ebenfalls mit dem Argument der Gleichbehandlung mit anderen Baurechtsverträgen abgelehnt.

- **Umstrittene Grüne Wiese**

Höchst umstritten war die Endigung des Vertrages. Wir haben schließlich in den Passus eingewilligt, wonach im Falle des Scheiterns einer anderen Lösung, wenn also alle Stricke reißen, die Baurechtsliegenschaft als „Grüne Wiese“ zurückgestellt werden muss. Auf diese Regelung haben Pfarre und Diözese gleichermaßen bestanden.

Die Zustimmung erfolgte im Vertrauen auf die Vernunft zukünftiger Vertreter der Vertragsparteien.

Wir vertrauen darauf, dass unsere Nachfolger eine gute Lösung für das dann bestehende Gemeinde- und Kindergartengebäude finden werden (etwa Vertragsverlängerung, Kauf des Grundes, etc.).

Die Pfarre Rüstorf hat keinen Vorteil vom Gebäude-Abriß und von der Rückgabe der leeren „Pfarrleitn“. Es wird auch in 60 Jahren noch das Sprichwort gelten:

**„Man schlachtet nicht die Kuh, die man melken will“.**



Die Vermessung des Pfarrgrundstückes fand bei strömenden Regen statt.  
DI Margot Graf, Pfarrer Mag. Helmut Part, Bgm Mag. Pauline Sterrer, Mag. Martin Edlmann



### Wie geht es weiter?

Das Raumerfordernis für Gemeindeamt und Kindergarten steht mit rund 1.000 m<sup>2</sup> fest. Die Grobkostenschätzung beträgt für den Kindergarten 1.186.000 € und für das Gemeindeamt rund 1,9 Mio. €. An der Innengestaltung wird noch gefeilt. Die Einbeziehung des Ortsbildbeirates ist konstruktiv über die Bühne gegangen (Seite 6). Das Kostendämpfungsverfahren des Landes wird fortgesetzt.

### Eine gewisse Eile ist geboten:

Wir tragen Verantwortung für ein Gemeindeamt, das den heutigen Erfordernissen und Rechtsnormen entspricht und wir tragen Verantwortung für eine gute Kinderbetreuung. Wir haben uns bei der Gestaltung der 4. Kindergartengruppe in der Volksschule sehr bemüht. Dennoch herrscht Unzufriedenheit der Betroffenen mit diesem Provisorium. Zu bedenken ist auch, dass die bereitgestellte Bundesförderung für Gemeindeprojekte von rund 219.000 € bis spätestens Ende 2021 beantragt werden muss. Spätestens dann muss der Baubeginn erfolgen, ansonsten verfällt dieser ansehnliche Geldbetrag.

### Eckpunkte des Baurechtsvertrages:

- Baufläche: 2.727m<sup>2</sup>
- Grundpreis 92 €/m<sup>2</sup> (dieser Preis ist laut Sachverständigengutachten vertretbar)
- Grundstückspreis als Basis für Bauzins: 225.884 €
- Bauzins: 3 % des Grundstückspreises, das sind 7.500 € jährlich,
- Der Bauzins ist wertgesichert
- Laufzeit 40 Jahre, einseitige Verlängerungsmöglichkeit der Gemeinde um 20 Jahre auf 60 Jahre.
- Im Fall des Scheitern von anderen Lösungen, hat die Gemeinde die Baufläche als „grüne Wiese“ zurück zu stellen.
- Der Bau hat in seiner architektonischen Gestaltung nach dem Projektentwurf vom 30.3.2020 zu erfolgen (Dieser Entwurf wurde auch in zwei Modellen ausgeführt).
- Die Pfarre hat das Recht, den Sitzungssaal des Amtsgebäudes zehn-mal pro Jahr gegen Ersatz der Betriebskosten zu nutzen.

### Was ist ein Baurecht?

- Als Baurecht wird in Österreich das private Recht bezeichnet, auf einem fremden Grund ein Gebäude zu errichten.
- Geregelt ist dies im Baurechtsgesetz von 1912 (1977 gründlich reformiert).
- Die **Laufzeit** des Vertrages zwischen Eigentümer und Bauberechtigten beträgt **zwischen zehn und hundert Jahren**.
- Für die **Nutzung** eines fremden Grundstücks wird ein jährlicher **Bauzins** fällig.
- Das Baurecht gibt Rechtssicherheit und wird ins Grundbuch eingetragen.
- Das Baurecht gewährt viel Freiheit in der Ausgestaltung des Vertragsinhaltes.
- Das Baurecht endet gewöhnlich mit der vereinbarten Vertragslaufzeit und die Liegenschaft geht wieder an den Eigentümer zurück. Entweder samt Gebäude oder geräumt.
- **Vorteil:** Der Bauberechtigte muss den Grundpreis nicht auf einmal aufbringen. Der Eigentümer muss sich nicht endgültig von seinem Grund trennen.
- **Nachteil:** In den jahrzehntelangen Verträgen wird der Grund (wie bei jahrzehntelanger Miete) letztlich überzahlt.
- Mit steigender Wertschätzung von Grund und Boden und steigenden Preisen setzt sich das Baurecht immer mehr durch. (Auch die neue Polizeiinspektion und das Fußballstadion in Schwanenstadt wurden auf Basis eines Baurechts errichtet.)



## Ein Bankerl und ein Baum!

Ein Bankerl und ein Baum - unter diesem Motto haben sich der Sender TV1 und die Landjugend zum Ziel gesetzt an jede der 52 Gemeinden des Bezirks ein Holzbankerl und einen Obstbaum zu übergeben.

Dieses Gemeindebankerl soll jeweils an einem besonderen Ort aufgestellt werden und zum Verweilen und Rasten einladen. Wir haben dieses Angebot gerne angenommen, denn gemütliche Bankerl kann man nie genug haben.

Bei strahlendem Wetter wurde am 9. Oktober die schöne Sitzgelegenheit von Herrn Leitner von TV1 und Vertreterinnen der Bezirks- und der Rüstorfer Landjugend an mich, GR Katharina Nöhammer, GV David Bruderhofer und GV Ing. Karl Hagenberger, übergeben.

Mit vereinten Kräften wurde das Bankerl aufgestellt und auch ein junger Kirschbaum wurde gepflanzt.

Als Standort haben wir uns einen besonders attraktiven Platz in der Ortschaft Hof mit herrlichem Traunsteinblick ausgesucht.

Inzwischen wird der neue Rastplatz schon fleißig frequentiert.

Wir bedanken uns herzlich bei den Grundeigentümern Gerhard und Brigitte Kemptner für die Überlassung dieses schönen Standplatzes.



2. Reihe v.l.n.r.: GV David Bruderhofer, Claudia Humer (Stv. Landesleitung Landjugend OÖ), Theresa Helmberger (Bezirksvorstand Landjugend VB), GV Ing. Karl Hagenberger  
1. Reihe v.l.n.r.: Bgm. Mag. Pauline Sterrer, Pauline Nöhammer, Julia Nöhammer, Katharina Nöhammer jun., GR Katharina Nöhammer, Daniel Leitner (TV1)

Danke

Besonders danke ich allen, die sich in der Nachbarschaftshilfe engagieren.

Großer Dank auch meinem Team im Amt und unserem Personal in den Kinderbetreuungseinrichtungen, die den Betrieb und eine gewisse Normalität so gut wie möglich aufrechterhalten haben.

Zum Abschluss dieses schwierigen Jahres möchte ich allen Rüstorferinnen und Rüstorfern danken, die sich für die Gemeinde und die Menschen hier einsetzen.

Nach all den Herausforderungen, vor die uns dieses Jahr gestellt hat, wünsche ich uns allen eine besinnliche Weihnachtszeit, um gestärkt ins neue Jahr starten zu können.

Schauen Sie auf sich, schauen Sie auf andere und bleiben Sie gesund!



Eure Bürgermeisterin

*Mag. Pauline Sterrer*

Mag. Pauline Sterrer



## Wir bauen auf ein respektvolles Für- und Miteinander!

**Liebe Bürgerinnen und Bürger,**

aus gegebenem Anlass treten wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gemeindeamtes heute mit einem sehr wichtigen Thema an Sie heran.

Wir verstehen, dass die derzeitige Situation für niemanden leicht ist, auch für uns nicht. Weiters ist uns bewusst, dass jeder einmal einen schlechten Tag haben kann und gerade dann die kleinsten Dinge wie z.B. eine vergessene Mülltonne, eine auf Grund der Asphaltierung vorübergehend gesperrte Straße, oder Laub auf dem Gehweg Ärgernisse darstellen.

All diese Dinge sind nachvollziehbar. Deshalb versuchen wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gemeindeamtes ausnahmslos IMMER Ihrem Anliegen gerecht zu werden und dies zu Ihrer vollsten Zufriedenheit zu erledigen. Obwohl wir zurzeit in zwei Teams, abwechselnd im Homeoffice und im Amt, arbeiten, leisten wir alle unsere volle Arbeitszeit, da für die Gemeinden kein Kurzarbeitsmodell besteht. Bürgerservice steht bei uns immer an erster Stelle.

Die absolute Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger schätzt und - vor allem - respektiert unsere Arbeit. So kann ein Großteil der Anliegen problemlos und in einem vernünftigen Miteinander geklärt werden. Dafür sind wir Ihnen auf jeden Fall dankbar und dies ist auch der Grund, warum wir unseren Job gerne machen!

Leider mehren sich aber im Moment auch die Negativbeispiele. Der gute Umgangston schwindet deutlich und es wird schnell zu untergriffigen, beleidigenden Mails / Anrufen etc. gegriffen, anstatt vorab die Möglichkeiten einer Beseitigung des Problems zu erwägen. Wir sind immer um Ihre Anliegen bemüht, bitten Sie aber im Gegenzug sachlich an eine Problematik heranzugehen und auch einmal Verständnis zu zeigen, wenn ein Fehler passieren sollte. Wir sind schließlich alle nur Menschen und sollten in der jetzigen Situation wieder mehr miteinander und nicht gegeneinander arbeiten.

Wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gemeindeamtes Rüstorf arbeiten gerne für die Bürgerinnen und Bürger unserer schönen Gemeinde, dies soll nicht durch einige wenige Ausnahmen, welche sich aber leider aktuell mehren, gedrückt werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis und freuen uns darauf, für Sie da zu sein.

**Das Team des Gemeindeamtes Rüstorf.**



## Handymast

Seitens der A1 wurde bereits im Jahr 2018 eine Flächenwidmungsplanänderung angeregt, um die Errichtung eines Handymastes zu ermöglichen. Derzeit wird in Kaufing bereits eine Sendestation von A1 im Bereich der Fa. Ulbrichts betrieben, der Pachtvertrag für diesen Standort wurde jedoch vom Eigentümer gekündigt und der Netzbetreiber muss sich – um die Versorgung der bestehenden Kundinnen und Kunden weiterhin gewährleisten zu können - dementsprechend um eine Alternative bemühen.

Als Standort dafür wurde von A1 eine Fläche im Südosten von Mühlwang auserkoren.

Im Zuge des Widmungsverfahrens veränderte sich der, seitens der A1 gewünschte, Standort dann um ca. 400 m nach Nordosten auf eine Fläche zwischen Mühlwang und Kaufing. Im Laufe des Jahres 2020 wurde auf Zuruf der A1 das Widmungsverfahren „auf Eis gelegt“. Es gab Konzernintern kein grünes Licht für einen neuen Mast auf diesem Standort.

Parallel dazu wurde von A1 versucht den bestehenden Standort im Bereich der Fa. Ulbrichts doch weiter betreiben zu können. Es zeichnet sich nun folgende Zwischenlösung ab: Der bestehende Standort kann noch ein Jahr länger betrieben werden.

Die Versorgung in der gewohnten Qualität ist nun bis 31.12.2021 gesichert. Darüber hinaus gibt es, laut eines Vertreters der A1, Gespräche über einen alternativen Standort in Kaufing. Sobald wir Näheres wissen, werden wir darüber wieder informieren!



Symbolbild: Pixabay.com

# Wo dichte Fenster Wärme behalten

Heizen Sie nicht Ihr erspartes Geld beim Fenster raus

Mit den einzigartigen Dichtungssystemen von G&S Dichtungsprofi Heizkosten sparen



Wussten Sie, dass undichte Fenster und Türen Ihre Heizkosten stark steigen lassen? Wahrscheinlich schon. Die Spezialisten von G&S Dichtungsprofi haben die perfekte und kostengünstige Lösung für Ihr Problem! Seit Jahrzehnten werden PVC-freie Silikonkautschuk-Dichtungen eingebaut und somit stark an der CO<sub>2</sub>-Reduzierung sämtlicher Haushalte und

Unternehmen mitgeholfen. Man kann tatsächlich behaupten, dass die Dichtungsprofis aus Fraham/Eferding schon vor Jahrzehnten den Klimaschutz ernst genommen haben, wo andere noch nicht einmal daran gedacht haben.

### Kein Fenstertausch nötig!

Lassen Sie sich auf alle Fälle ein Angebot machen, bevor Sie sich

teure Fenster anschaffen. In 95% der Fälle ist die Neuanschaffung nicht nötig. Sparen Sie viel Geld bei der Investition in Ihre Zukunft und später massiv bei den Heizkosten.

Die Spezialdichtungen schützen übrigens vor Zugluft, Lärm und Staub. Zusätzlich bietet die Fachfirma auch den Einstell- und Beschlägeservice sowie sämtliche Beschlägereparaturen von Fenstern und Türen an. Die Montage erfolgt ohne großen Aufwand, ohne Schmutz und bei Ihnen vor Ort. „Wir wissen über die Qualität und Funktion unserer Spezialdichtungen und geben daher 10 Jahre Garantie“, so Geschäftsführer Johann Gruber zur Redaktion.

### Die zehn wichtigsten Kundenvorteile auf einen Blick!

1. Die ideale Lösung um Fenster und Türen zu sanieren
2. Keine klemmenden Fenster und Türen
3. Alle Fenster und Türen sind leichtgängig und 100% dicht
4. Kein teurer Fenstertausch oder Fensterwechsel
5. Lärmreduktion und Energiekostensenkung bis zu -25%
6. Besseres Wohn- und Raumklima - Stoppt Zugluft, Schall und Staub
7. Sanierung ohne Schmutz
8. Einbau unserer Dichtungen erfolgt vor Ort
9. Umfangreiches Beschlägeservice
10. PVC freie Silikonkautschuk-Dichtung

**DICHTUNGS**  
FENSTERDICHTUNGEN • BESCHLÄGESERVICE  
**G&S PROF**



**10 Jahre Garantie**  
auf unsere in Österreich einmündigen PVC-freien Dichtungssysteme

**1. PREIS PEGASUS**  
DER WIRTSCHAFTSPREIS DER ÖDNACHRICHTEN

**G&S DICHTUNGSPROFI**

Tel.: 07272/7166

Hauptstr. 41, 4070 Eferding/Fraham

office@dichtungsprofi.at

www.dichtungsprofi.at

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an: Gerhard Heger, Tel.: 0664/322 82 77

Entgeltliche Einschaltung

## Verschmutzungen durch Hundekot

Das Thema „Hundekot“ erhitzt immer wieder die Gemüter. Für die Landwirtschaft wird die nicht entsorgte Hinterlassenschaft der vierbeinigen Freunde immer mehr zum Problem. Gerade an stark frequentierten Wegen wird die Futtergrundlage für die Nutztiere stark verschmutzt und auch Krankheiten können durch den Kot übertragen werden.

Wir haben das Glück in Rüstorf über viele weitläufige Spazierstrecken zu verfügen. Egal in welcher Ortschaft man wohnt, nach nur ein paar Gehminuten befindet man sich im freien Feld, umgeben von landwirtschaftlichen Nutzflächen. Die SpaziergängerInnen sind nicht selten in Begleitung von einem oder mehreren Hunden. Die über 130 Hunde in Rüstorf verlangen naturgemäß ihren Auslauf.

Viele Landwirte beklagen, dass die Wiesen und Felder immer mehr – und das mit einer großen Selbstverständlichkeit – von HundebesitzerInnen als „Hundewiese“ betrachtet und Hinterlassenschaften nicht entsorgt werden.

Damit wird das Futter der Nutztiere verschmutzt. Für Milchbauern ist das nicht nur ärgerlich, sondern stellt auch eine Gefahr für die Kühe dar.

Wiesen und Felder sind die Futtergrundlage unserer heimischen Nutztiere: „Werden diese durch Hundekot verschmutzt, kann das Weidegras oder davon gewonnenes Futter den Kühen gesundheitlich schaden. Mit dem Hundekot werden auch Krankheiten übertragen. Eier von Einzellern (*Neospora caninum*) können über Hundekot auf diese Weise in den Nahrungskreislauf von Rindern gelangen – das führt häufig zu Fehlgeburten“, führte Christian Mader vom Tiroler Tiergesundheitsdienst zuletzt in einem Interview mit der LWK Tirol aus.

Die Gemeinde Rüstorf versucht dem, mit mittlerweile neun „Gacki-Sacki-Spendern“, Herr zu werden. Doch auch eine Vielzahl an Spendern hilft nichts, wenn diese von den Hundebesitzern nicht angenommen werden. Außerdem gibt es seit kurzem einen neuen (Negativ-)Trend zu beobachten.

Landwirte berichten darüber, dass mit Hundekot befüllte Gacki-Sackis mitten in den landwirtschaftlichen Nutzflächen gefunden wurden. Augenscheinlich haben hier HundebesitzerInnen zwar das Gacki-Sacki grundsätzlich richtig benutzt, dann aber diese in die angrenzenden Flächen geschleudert. In diesem Fall wird die Fläche nicht „nur“ mit dem Hundekot besudelt, es wird mit dem Sackerl (das nicht immer auf Basis von Maisstärke sondern je nach Hersteller und Qualität auch aus Kunststoffen bestehen kann) auch noch Müll auf Wiesen und Felder verteilt.

Der Hund ist dem Menschen seit Jahrtausenden ein treuer Begleiter und jeder der schon einmal einen Hund gehalten hat, weiß um die innige Bindung zwischen Hund und Halter. Jeder Hundehalter würde Sorge, Frust und die Wut empfinden, wenn der eigene Hund durch einen frei herumliegenden Fremdkörper oder gar einen Giftköder Schaden und Schmerzen erleidet. Genau so ergeht es den Rüstorfer Landwirten. Allesamt Familienbetriebe bei denen die Kühe noch einen Namen haben, wenn der Tierarzt eine Erkrankung (wieder einmal) auf über das Futter aufgenommene Fremdkörper zurückführt, oder eine Fehlgeburt von Hundekot herrührt.

Darum unsere eindringliche Bitte an alle, die in Rüstorf die Natur genießen: Werft nichts in die Landschaft und (sollte Euch ein Hund begleiten) benutzt die „Gacki-Sacki“ und entsorgt diese dann auch ordnungsgemäß.



*Landwirtschaftliche Flächen sind keine Hundetoilette! - Bitte nutzen Sie die zahlreichen „Gacki-Sacki“-Stationen in der Gemeinde.*

## Die weiße Pracht – und die Verpflichtungen, die sie mit sich bringt

Auch im heurigen Winter (so er denn kommt...) wird den Grundstücks- bzw. Hauseigentümern nicht erspart bleiben, die Schneeschaufel auszupacken und für eine sichere Benützung der hauseigenen Zugänge zu sorgen.

### Haftung bleibt bei den Grundeigentümern

Es gibt für Gemeinden grundsätzlich keinerlei Verpflichtung die Gehsteigräumung für Private zu übernehmen. Es kann aber fallweise vorkommen, dass eine Gehsteigräumung bzw. -streuung durch den Bauhof der Gemeinde durchgeführt wird. Denkbar ist, dass etwa ein privater Gehsteig entlang der öffentlichen Strecke mitgeräumt wird.

Die Gemeinde Rüstorf weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann,
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall bei den verpflichteten AnrainerInnen bzw. GrundeigentümerInnen verbleibt.

Zur Information werden wir Ihnen im Nachfolgenden die wesentlichen Bestimmungen des § 93 der Straßenverkehrsordnung anführen:

### § 93. Pflichten der Anrainer

- Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätte bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.
- In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.
- Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.
- Durch die in den Abs. 1 und 2 genannten Verrichtungen dürfen Straßenbenützer nicht gefährdet oder behindert werden; wenn nötig, sind die gefährdeten Straßenstellen abzuschränken oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen. Bei den Arbeiten ist darauf Bedacht zu nehmen, dass der Abfluss des Wassers von der Straße nicht behindert, Wasserablaufgitter und Rinnsale nicht verlegt, Sachen, insbesondere Leitungsdrähte, Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen nicht beschädigt werden.
- Andere Rechtsvorschriften, insbesondere das Hausbesorgergesetz, BGBl. Nr. 16/1970, werden durch diese Bestimmungen nicht berührt. Wird durch ein Rechtsgeschäft eine Verpflichtung nach Abs. 1 bis 3 übertragen, so tritt in einem solchen Falle der durch das Rechtsgeschäft Verpflichtete an die Stelle des Eigentümers.
- Zum Ablagern von Schnee auf der Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.



Bitte beachten Sie Ihre Pflichten!

Der Winter 2020/21 bringt eine Neuerung mit sich:

Die Gemeinden Desselbrunn und Rüstorf haben eine Bauhofkooperation gegründet. Bauhofpersonal und Gerätschaften der beiden Gemeinden sind zum Bauhof Desselbrunn-Rüstorf verschmolzen. Dadurch ist auch der Winterdienstesatzplan über die Gemeindegrenze hinwegüberarbeitet und optimiert worden.

Das bringt mit sich, dass einige Ortschaften und Siedlungen in Rüstorf nunmehr von einem anderen Fahrzeug – das mitunter auch deutlich breiter als bisher gewohnt sein kann – betreut wird.

Die Gemeinde hat als Wegehalter eine große Verantwortung inne und mit dieser geht auch eine Haftung einher.

Sollten wir unserer Verpflichtung zum Winterdienst nicht nachkommen können, weil auf der Fahrbahn abgestellte Fahrzeuge die Durchfahrt versperren, ist das ein großes Problem!

Führt eine solche unfreiwillige Straßensperre (bzw. der dadurch nicht erfolgte Winterdienst) zu einem Unfall, sehen wir uns dazu gezwungen, uns im Schadenfall am Verursacher, also dem Halter des Fahrzeuges, schadlos zu halten.



*Achten Sie auf freie Straßen für die Winterdienstfahrzeuge!*

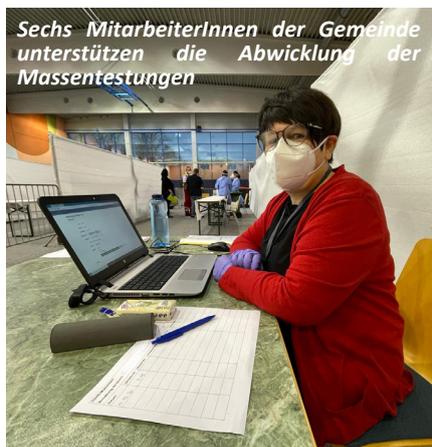
Um es erst gar nicht so weit kommen zu lassen, achten Sie bitte darauf, dass keine Fahrzeuge am Straßenrand abgestellt werden. Sollte dies doch einmal dringend notwendig sein, bitte unbedingt auf die Durchgängigkeit für die Winterdienstfahrzeuge achten.

## Covid19 Massentestung

### 11. bis 14. Dezember in der Schwanenstädter Ballsporthalle

Anfang Dezember verkündete die Österreichische Bundesregierung die Durchführung von Massentestungen für die Österreichische Gesamtbevölkerung. Binnen weniger als zwei Wochen mussten diese Teststraßen geplant, vorbereitet und organisiert werden, um an den vier Testtagen dann einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Vor allem die Standortgemeinden solcher Teststraßen, wie z.B. die Stadtgemeinde Schwanenstadt, hatten eine organisatorische Mammutaufgabe zu lösen. Die Umlandgemeinden Desselbrunn, Redlham und Rüstorf unterstützen Schwanenstadt vor allem in Form von Personal für die administrative Abwicklung der Tests. Sechs Bedienstete der Gemeinde Rüstorf versahen aufgeteilt auf die vier Testtage dabei insgesamt knapp 100 Std. Dienst.

Für die Bediensteten war der Einsatz, vor allem auch aufgrund der äußerst kurzen Vorlaufzeit (neben dem regulären Dienstbetrieb) eine spürbare Zusatzbelastung. Weniger als zwei Wochen vor Weihnachten hätten die Pläne für das Wochenende bei den meisten Kollegen ursprünglich eher Weihnachtseinkauf und Kekse backen vorgesehen und nicht den Dienst bei den Massentests.



Was bleibt ist jedoch ein durch und durch positives Resümee: Vier Gemeinden haben unter der Federführung von Schwanenstadt die erste Massentestung in der Ballsporthalle abgewickelt. Die Zusammenarbeit der einzelnen Behörden auf Landes-, Bezirks- und Gemeindeebene hat reibungslos funktioniert. Darüber hinaus haben die Blaulichtorganisationen einmal mehr bewiesen, dass auf sie Verlass ist und die TestteilnehmerInnen haben sich vorbildlich an die strengen Hygienemaßnahmen gehalten.

Wir wissen noch nicht, ob uns derartige Massentestungen in der nächsten Zeit regelmäßig begleiten, aber eines wissen wir jetzt schon: Die Gemeinde Rüstorf mitsamt seinen MitarbeiterInnen hat diesen Test bestanden.

## Christkindl aus der Schuhschachtel

Seit 2001 organisiert die OÖ. Landlerhilfe die Weihnachtsaktion „Christkindl aus der Schuhschachtel“ für arme Kinder in den ukrainischen Waldkarpaten, wo noch immer Nachfahren oberösterreichischer Aussiedler in teilweise ärmsten Verhältnissen leben. Im Vorjahr konnten mehr als 20.000 Pakete übergeben werden.

Auch heuer bringen wieder viele freiwillige Helfer die Pakete um Neujahr mit Kleintransportern persönlich zu den Kindern im ukrainischen Theresiental und in die Landlergebieten Rumäniens.

Zum ersten Mal fungierte dieses Jahr auch die Gemeinde Rüstorf als Sammelstelle für die Pakete. Im September meldeten wir uns mit vorsichtig geschätzten zehn Paketen bei der OÖ. Landlerhilfe an.

Am 14. Dezember 2020 war es dann soweit - 36 Pakete wurden schlussendlich gesammelt und von Freiwilligen des Vereines abgeholt.

Weiters konnten € 50,00 als Transportkostenunterstützung für den Verein an die beiden Abholerinnen übergeben werden.

Wir danken nochmals allen Spenderinnen und Spendern recht herzlich und freuen uns darauf, auch nächstes Jahr wieder diese Aktion zu unterstützen.



Wir danken für Ihre Unterstützung!



36 Pakete konnten gesammelt und Freiwilligen der Landlerhilfe übergeben werden.

## Landwirtschaftskammerwahl am 24. Jänner 2021

Das Wahljahr 2021 wird am 24. Jänner mit der OÖ. Landwirtschaftskammerwahl eröffnet.

Gewählt werden dabei 35 Mitglieder der Landwirtschaftskammer-Vollversammlung, die in der Folge Präsident/Präsidentin und Vizepräsident/Vizepräsidentin bestimmen. Das Ortsergebnis gibt auch die Zusammensetzung des Ortsbauernausschusses in unserer Gemeinde vor.

**Wahlzeit:** 08.00 - 11.00 Uhr

**Wahllokal:** VAZ Rüstorf

WahlberechtigtsindallePersonen, die am 30. September 2020 Mitglieder der Landwirtschaftskammer sind. Das heißt im Wesentlichen, alle Eigentümer und Bewirtschafter von land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken mit mindestens zwei Hektar Fläche, sowie deren Familienangehörige dürfen wählen.



(z.B. Ehegatten, hauptberuflich arbeitende Kinder und am Hof wohnende Übergeber)

In unserer Gemeinde ergeben sich dadurch über 130 Wahlberechtigte.

## 10 Jahre Betreubares Wohnen

Nach 7-jähriger Planungs- und Bauzeit fand vor zehn Jahren, am 19. Oktober 2010, die offizielle Eröffnung und gleichzeitig die Schlüsselübergabe an die Bewohnerinnen und Bewohner der betreubaren Wohnanlage statt.

Die Errichtung des Wohnhauses mit 12 betreubaren Wohnungen, durch die Wohnungsgenossenschaft „Lebensräume“, lag der Gemeindevertretung besonders am Herzen.

Wir freuen uns, dass das Konzept so gut angenommen wurde und unser Ortsplatz seither um einiges belebter ist.



*Bgm. Mag. Pauline Sterrer bei der Schlüsselübergabe mit einer sehr erfreuten Mieterin am 19.10.2010.*

## Jugendtaxi-App

### Startschuss im Bezirk Vöcklabruck für die erste Jugendtaxi-App Österreichs

Seit 6. Oktober 2020 können Jugendliche vieler Gemeinden des Bezirks Vöcklabruck die beliebten Jugendtaxi-Gutscheine beim Fortgehen erstmals über das Smartphone abrufen und einlösen.

Die beliebte Jugendtaxi-Förderung des Landes OÖ wird im Zuge eines Pilotprojektes im Bezirk Vöcklabruck auf digitale Beine gestellt – ab Herbst werden die Gutscheine über die 4youCard-App ausgegeben und auch eingelöst.

Die eigens dafür programmierte Erweiterung der 4youCard-App wurde von den LEADER-Vereinen FUMO, REGATTA und VÖCKLAGER finanziert und in Zusammenarbeit mit der 4youCard erarbeitet.

Nach einer entsprechenden Evaluierung des Pilotprojekts soll die App langfristig ein Angebot für alle Gemeinden Oberösterreichs werden.

Auch in der Gemeinde Rüstorf wurde die Einführung der App beschlossen.

Ab Jänner 2021 können Jugendliche von 14-24 Jahren (Studierende, Zivil- und Präsenzdiener bis 26 Jahren) monatlich € 5,00 an Gutscheinen mit der App nutzen. Die Gutscheine werden halbjährlich aufgeladen und nicht benötigte Gutscheine verfallen auch halbjährlich.

Wir freuen uns, hiermit eine weitere Unterstützung für unsere Jugend anbieten zu können.



Mehr Infos finden Sie auf:  
[www.jugendtaxiooe.at](http://www.jugendtaxiooe.at)

## Abgespeckte Version des Rüstorfer Ferienprogramms

Das bei den Kindern beliebte Programm für die Sommerferienmonate musste, aus bekannten Gründen, heuer gekürzt werden und bestand nur aus Veranstaltungen im Freien.

Dementsprechend schwierig gestaltete sich die Planung.

Die **Waldwanderung mit den Jägern** musste leider kurzfristig auf Grund der Corona-Schutzbestimmungen vom Veranstalter abgesagt werden.

An der **Märchenwanderung**, unterstützt durch den Familienausschuss und begleitet von einer unserer Mitarbeiterinnen, nahmen zehn Kinder teil. Die Märchenerzählerin Margit Obermair brachte den Kindern auf dem Weg vom Waldstadion zur Traun spannende Geschichten näher und versuchte die Fantasie der kleinen Rüstorfer und Rüstorferinnen zu wecken. Mit im Gepäck führte sie seltene Musikinstrumente, die die Kinder bestaunen und sogar ausprobieren durften.

In diesem Jahr war endlich wieder eine **Bachabkehr** des Kraftwerkes Glatzing vorgesehen. Ausgerüstet mit Gummistiefeln, Kübeln und Netzen starteten die Kinder ihre Erlebniswanderung im Werkskanal. Natürlich durften die Kinder und auch die begleitenden Eltern das Kraftwerk besichtigen. Zum Abschluss stand noch eine gemeinsame Jause auf dem Plan.

Wir danken Herrn Göbl vom Kraftwerk Glatzing für die Führung und den interessanten Nachmittag!



*Die Märchenwanderung kam bei den Kindern sehr gut an!*



*Die Bachabkehr-Wanderung ist immer wieder ein beliebter Ferienprogrammipunkt.*

Kreativwettbewerb unter dem Motto: „Rüstorf gemeinsam leben“

5 - 6 Jahre



1. Samuel Imlinger

7 - 8 Jahre



1. Tobias Heidinger

9 - 10 Jahre



1. Elena Eder



2. Frederik Fellner



2. Anna-Maria Kempner



2. Sarah Kempner



3. Heidi Fellner



3. Laurenz Fellner



3. Carolina Schachinger

Da das diesjährige Ferienprogramm, geprägt durch das „Coronavirus“ nur aus sehr wenigen Programmpunkten bestand, hat die Gemeinde Rüstorf einen Kreativwettbewerb ins Leben gerufen. Speziell in diesem Jahr ist uns bewusst geworden, wie wertvoll der Zusammenhalt in der Gemeinde ist und wie wichtig es ist, dass sich die Kinder auch zu Hause kreativ beschäftigen können.

Aufgerufen dazu waren Kinder von 5 bis 14 Jahren, wobei wir sogar - und das hat uns besonders gefreut - Einsendungen von jüngeren Teilnehmerinnen und Teilnehmern bekommen haben.

Zu gewinnen gab es Gutscheine für Spielwaren, fürs Kino und für Bücher und kleine Dinge, die speziell die jüngeren Künstler und Künstlerinnen sehr freuten.

Aus den vielen Kunstwerken wurden dann, für jede Altersklasse, die drei originellsten und besten gewählt und am 5. Oktober waren alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Wettbewerbs zur Preisverleihung geladen. Dabei ging kein Kind leer aus. Oben können Sie die prämierten Kunstwerke bewundern. Wir danken den Kids ganz herzlich für ihre Teilnahme!

Personenstandsfälle 15.6. - 15.12.2020



Rosalia Pfeil & Jens Eickert - *Lukas*

Belma & Armin Golubić - *Sara*

Tania und Paul Mihăilă - *Rania*

Elisabeth & Christopher Lettner - *Matthias*

Bianca Schmid & Denis Mesic - *Elina*

Carina Wagner & Michael Eisterer - *Simon*

Kathrin & Matthias Brunner - *Madlen*

Mag. Pamela & Dipl.-Ing. Christoph Schönberger - *Benedikt Johannes*

Magdalena Lidauer & Manfred Maier - *Maximilian*

Dipl.-Ing. Agnes Sterrer-Großbötzl, Bsc. und Andreas Großbötzl, Bsc. - *Rosa Pauline*

Charlotte Beißkammer & Mitar Djuric - *Lukas Alexander*

Christine & Thomas Heidinger - *Lukas*

Emsada Kahrić-Zekan & Haris Zekan - *Ajdin*

Geburten und Hochzeiten werden nur mit schriftlichem Einverständnis des Brautpaares bzw. der Eltern des Kindes veröffentlicht. Es werden nur jene Hochzeiten veröffentlicht, die in Rüstorf geschlossen wurden.



Wir gratulieren unserer Gemeinderätin, Frau Dipl.-Ing. Agnes Sterrer-Großbötzl, BSc. zur Geburt der kleinen Rosa Pauline herzlich.



TODESFÄLLE

Sinanaj Ardian, Kaufing, im 20. Lebensjahr

Brenneis Wilhelm, Rüstorf, im 90. Lebensjahr

Wellmann Maria, Johannisthal - zuletzt im SH Schwanenstadt - im 100. Lebensjahr

Konst August, Desselbrunn, im 72. Lebensjahr

Klein Christa, Mühlwang, im 79. Lebensjahr

Humer Alfons, Stadl-Paura, im 60. Lebensjahr

Hochhauser Gertrude, Rüstorf, im 78. Lebensjahr

Grömer Maria, Johannisthal, im 93. Lebensjahr

Kronberger Josef, Pfaffenberg, im 89. Lebensjahr

Thomann Werner, Schwanenstadt, im 74. Lebensjahr



ERFOLGE

Frau Vanessa Lind hat die Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Kunststoffformgeberin mit gutem Erfolg bestanden.

Frau Kerstin Oberroither hat den Titel „Bachelor of Education“ im Studiengang Lehramt Primarstufe an der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich erhalten.

Herr Markus Föttinger hat die Reifeprüfung am Bundesrealgymnasium Gmunden bestanden.

Herr Lorenz Steinbruckner hat die Reifeprüfung am Bundesgymnasium Gmunden bestanden.

Frau Antonia Hemetsberger hat ihren Master of Arts der Studienrichtung Translation mit Deutsch, Englisch und Spanisch an der Universität Wien abgeschlossen.

Frau Rosalie Marie Ahamer hat den Titel „Bachelor of Science in Engineering“ im Studiengang Lebensmitteltechnologie und Ernährung an der FH Wels erhalten.

Frau Anna-Maria Wiesinger hat den Titel Magistra der Pharmazie an der Karl-Franzens-Universität Graz und von der Österr. Apothekerkammer das Staatl. Apothekerdiplom verliehen bekommen.

Herr Franz Nöhammer hat den Bachelorstudiengang Entwicklungsingenieur Metall- und Kunststofftechnik an der FH Wels mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen.

**Müllabfuhrtermine 2021 OST**

**Plan nur gültig für die Ortschaften:**

**Ebersäuln, Eglau, Glatzing, Hart, Kaufing, Neudorf, Mitterberg, Mitterbergholz**

grünes Picklerl 2-wöchentlich	rotes Picklerl 4-wöchentlich	blaues Picklerl 8 wöchl. - OST	Biotonne 2-wöchentlich	Gelber Sack 6-wöchentlich	Papiertonne 6-wöchentlich
DO 14.01.2021			DO 14.01.2021		FR 08.01.2021
DO 28.01.2021	DO 28.01.2021	DO 28.01.2021	DO 28.01.2021	DO 28.01.2021	
DO 11.02.2021			DO 11.02.2021		
DO 25.02.2021	DO 25.02.2021		DO 25.02.2021		DO 18.02.2021
DO 11.03.2021			DO 11.03.2021	DO 11.03.2021	
DO 25.03.2021	DO 25.03.2021	DO 25.03.2021	DO 25.03.2021		
<b>FR 09.04.2021</b>			<b>FR 09.04.2021</b>		DO 01.04.2021
DO 22.04.2021	DO 22.04.2021		DO 22.04.2021	DO 22.04.2021	
DO 06.05.2021			DO 06.05.2021		
DO 20.05.2021	DO 20.05.2021	DO 20.05.2021	DO 20.05.2021		<b>FR 14.05.2021</b>
<b>FR 04.06.2021</b>			<b>FR 04.06.2021</b>	<b>FR 04.06.2021</b>	
DO 17.06.2021	DO 17.06.2021		DO 17.06.2021		
DO 01.07.2021			DO 01.07.2021		DO 24.06.2021
DO 15.07.2021	DO 15.07.2021	DO 15.07.2021	DO 15.07.2021	DO 15.07.2021	
DO 29.07.2021			DO 29.07.2021		
DO 12.08.2021	DO 12.08.2021		DO 12.08.2021		DO 05.08.2021
DO 26.08.2021			DO 26.08.2021	DO 26.08.2021	
DO 09.09.2021	DO 09.09.2021	DO 09.09.2021	DO 09.09.2021		
DO 23.09.2021			DO 23.09.2021		DO 16.09.2021
DO 07.10.2021	DO 07.10.2021		DO 07.10.2021	DO 07.10.2021	
DO 21.10.2021			DO 21.10.2021		
<b>FR 05.11.2021</b>	<b>FR 05.11.2021</b>	<b>FR 05.11.2021</b>	DO 04.11.2021		<b>FR 29.10.2021</b>
DO 18.11.2021			DO 18.11.2021	DO 18.11.2021	
DO 02.12.2021	DO 02.12.2021		DO 02.12.2021		
DO 16.12.2021			DO 16.12.2021		<b>FR 10.12.2021</b>
DO 30.12.2021	DO 30.12.2021	DO 30.12.2021	DO 30.12.2021	DO 30.12.2021	

**Achtung:** Die 8-wöchentliche Abfuhr der Restmülltonne wurde 2019 nach Ortschaften in OST und WEST geteilt!

Die Hausmüllabfuhr ist jeweils an einem **Donnerstag**. Bei einem Feiertag in der Abfuhrwoche kann sich die Abfuhr auf den Freitag verschieben. Mit der Müllabfuhr wird um 6.00 Uhr begonnen. Es wird daher empfohlen, die Mülltonnen bereits am Vortag am Straßenrand bereitzustellen. Änderungen Ihres Abfuhrintervalls sind **nur quartalsmäßig** möglich. Bei Bedarf können jederzeit im Gemeindeamt Müllsäcke erworben werden.

Die Entleerung der Biotonnen erfolgt 14-tägig und jeweils an einem **Donnerstag**. Durch Feiertage kann es auch hier zu Verschiebungen auf den Freitag kommen. In den Monaten April – Oktober werden die Biotonnen gereinigt (Termine grün gekennzeichnet)!





**Müllabfuhrtermine 2021 WEST**  
**Plan nur gültig für die Ortschaften:**  
**Buchleiten, Hof, Johannisthal, Kreut, Mühlwang, Pfaffenberg, Roith, Rüstorf**

grünes Picklerl 2-wöchentlich	rotes Picklerl 4-wöchentlich	blaues Picklerl 8 wöchl. - WEST	Biotonne 2-wöchentlich	Gelber Sack 6-wöchentlich	Papiertonne 6-wöchentlich
DO 14.01.2021			DO 14.01.2021		FR 08.01.2021
DO 28.01.2021	DO 28.01.2021		DO 28.01.2021	DO 28.01.2021	
DO 11.02.2021			DO 11.02.2021		DO 18.02.2021
DO 25.02.2021	DO 25.02.2021	DO 25.02.2021	DO 25.02.2021		
DO 11.03.2021			DO 11.03.2021	DO 11.03.2021	
DO 25.03.2021	DO 25.03.2021		DO 25.03.2021		DO 01.04.2021
<b>FR 09.04.2021</b>			<b>FR 09.04.2021</b>		
DO 22.04.2021	DO 22.04.2021	DO 22.04.2021	DO 22.04.2021	DO 22.04.2021	
DO 06.05.2021			DO 06.05.2021		<b>FR 14.05.2021</b>
DO 20.05.2021	DO 20.05.2021		DO 20.05.2021		
<b>FR 04.06.2021</b>			<b>FR 04.06.2021</b>	<b>FR 04.06.2021</b>	
DO 17.06.2021	DO 17.06.2021	DO 17.06.2021	DO 17.06.2021		DO 24.06.2021
DO 01.07.2021			DO 01.07.2021		
DO 15.07.2021	DO 15.07.2021		DO 15.07.2021	DO 15.07.2021	
DO 29.07.2021			DO 29.07.2021		DO 05.08.2021
DO 12.08.2021	DO 12.08.2021	DO 12.08.2021	DO 12.08.2021	DO 26.08.2021	
DO 26.08.2021			DO 26.08.2021		
DO 09.09.2021	DO 09.09.2021		DO 09.09.2021		DO 16.09.2021
DO 23.09.2021			DO 23.09.2021		
DO 07.10.2021	DO 07.10.2021	DO 07.10.2021	DO 07.10.2021	DO 07.10.2021	
DO 21.10.2021			DO 21.10.2021		<b>FR 29.10.2021</b>
<b>FR 05.11.2021</b>	<b>FR 05.11.2021</b>		DO 04.11.2021		
DO 18.11.2021			DO 18.11.2021	DO 18.11.2021	
DO 02.12.2021	DO 02.12.2021	DO 02.12.2021	DO 02.12.2021		<b>FR 10.12.2021</b>
DO 16.12.2021			DO 16.12.2021		
DO 30.12.2021	DO 30.12.2021		DO 30.12.2021	DO 30.12.2021	

**Achtung:** Die 8-wöchentliche Abfuhr der Restmülltonne wurde 2019 nach Ortschaften in OST und WEST geteilt!

Die Hausmüllabfuhr ist jeweils an einem **Donnerstag**. Bei einem Feiertag in der Abfuhrwoche kann sich die Abfuhr auf den Freitag verschieben. Mit der Müllabfuhr wird um 6.00 Uhr begonnen. Es wird daher empfohlen, die Mülltonnen bereits am Vortag am Straßenrand bereitzustellen. Änderungen Ihres Abfuhrintervalls sind nur quartalsmäßig möglich. Bei Bedarf können jederzeit im Gemeindeamt Müllsäcke erworben werden.

Die Entleerung der Biotonnen erfolgt 14-tägig und jeweils an einem **Donnerstag**. Durch Feiertage kann es auch hier zu Verschiebungen auf den Freitag kommen. In den Monaten April – Oktober werden die Biotonnen gereinigt (Termine grün gekennzeichnet!).

## Rechtsberatung

Die Rechtsberatung durch Rechtsanwalt Dr. Stefan Hoffmann findet für Rüstorfer und Rüstorferinnen an folgenden Tagen von 17:00-18:00 Uhr im Gemeindeamt Rüstorf statt.

### Termine:

22.1., 26.2., 26.3., 23.4.,  
28.5., 2.7.2021

Tel. Voranmeldung im Gemeindeamt unbedingt erforderlich.

## Verteilung Gelber Sack 2021

Die Gelben Säcke (9 Stück Rollen) werden in der Gemeinde Rüstorf **voraussichtlich in den Kalenderwochen 5 und 6** verteilt.



Aufgrund der Witterungsverhältnisse kann es jedoch zu Verzögerungen kommen.

Sollten Sie keine Rolle mit Gelben Säcken erhalten, bitten wir Sie, sich innerhalb 14 Tagen nach Verteilungsende bei der Gemeinde zu melden.

Außerdem liegen im Amt ständig Gelbe Säcke zur Selbstabholung auf.

Seit 1910 besteht unsere Genossenschaft und ist somit landesweit die zweitälteste, gemeinnützige Bauvereinigung. Wir sind Ihr Ansprechpartner für preisbewusstes Bauen und lebenswertes Wohnen in Oberösterreich.

Willkommen in Ihrem zukünftigen Zuhause!



Zufrieden. Lebenswert. Wohnen.



Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft „BAUREFORM-WOHNSTÄTTE“ eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung, Linz

4020 Linz | Dinghoferstraße 63  
Tel. 0732/65 81 45 | Fax 0732/66 60 75  
E-Mail: office@brw.at | www.brw.at



www.brw.at

## Modernes Wohnen in Ihrer Gemeinde

Errichtung einer modernen Wohnanlage mit 30 geförderten Mietwohnungen und einer Tiefgarage im Ortsteil Kaufing Nr. 184/185.

Mit dem Bau wurde im Herbst 2019 begonnen. Bei normaler Witterung ist mit der Fertigstellung im Sommer 2021 zu rechnen.

Nähere Informationen finden Sie unter [www.brw.at](http://www.brw.at) bzw. beraten wir Sie auch gerne telefonisch unter: 0732 / 65 81 45 - 33 (Frau Ursula Gruber).



Entgeltliche Einschaltung



## Krabbelstube Rüstorf



### Selbstständigkeit in der Krabbelstube

Erwachsenen fällt es oft schwer sich vorzustellen, dass Krabbelstubenkinder manche Aufgaben, wie Anziehen, mit dem Löffel essen oder Hände waschen, mit viel Übung selbstständig schaffen können. Bei uns in der Krabbelstube ist die Förderung der Selbstständigkeit ein wichtiger Bestandteil unserer Bildungsarbeit. Wir Pädagoginnen und Helferinnen unterstützen die Kinder bei Herausforderungen, indem wir ihnen zeigen, wie sie es selbst schaffen können.



Die Förderung der Selbstständigkeit ist für uns ein wichtiges Ziel.

Auf viele Kleinigkeiten, die für uns Erwachsene selbstverständlich sind, müssen die Kinder zuerst einmal hingeführt werden. Um die Kinder gut begleiten zu können, bedarf es an Fachwissen über die motorischen Fähigkeiten der unter 3-jährigen, Empathie und Geduld. Besonders im Herbst, wenn wieder viele neue Kinder bei uns in der Krabbelstube sind, ist das ein bedeutendes Thema. Unser Ziel ist es, dass sie am Ende der Krabbelstubenzeit wichtige Aufgaben mit großer Selbsttätigkeit bewältigen können.

Grundsätzlich sind Kinder intrinsisch motiviert, das heißt, sie haben aus eigenem Antrieb heraus ein großes Interesse daran, Neues zu erlernen. Dieser Antrieb wird oftmals noch verstärkt, sobald sie bei uns in der Krabbelstube sind. Sowohl wir Erwachsene, aber auch andere Kinder haben eine große Vorbildfunktion. Sehen die Kleinkinder, wie die älteren Kinder Aufgaben wie Anziehen, Wasser nachschenken oder Aufräumen alleine ausführen, gibt ihnen das natürlich einen noch größeren Anreiz diese Dinge auch eigenständig ausführen zu können.



Auch das Händewaschen meistern unsere Kleinsten bereits alleine.

„Hilf mir, es allein zu tun.“  
- Maria Montessori

Nina Hermautz, Krabbelstubenpädagogin



Krabbelstube Rüstorf-Desselbrunn  
4690 Rüstorf 68  
Tel. 0699 / 16 10 77 73  
E-Mail: KS417121@pfarrcaritas-kita.at

### Anmeldung in der Krabbelstube

Für das Krabbelstubenjahr 2021/22 nehmen wir gerne wieder Ihre Anmeldungen entgegen.

- Ab sofort bis 12.02.2021
- Montag - Freitag 12:00 – 13:30 Uhr.

Ursula Eitzinger  
Leitung Krabbelstube Rüstorf und Desselbrunn



### INFORMATIONSBEND

(vorausgesetzt die Covid19 Bestimmungen erlauben dies)

Wir laden alle interessierten Eltern zum Informationsabend

**am Dienstag 12.1.2021, um 18:00 Uhr**

im Veranstaltungszentrum Rüstorf ein.

Bitte ohne Kinder teilnehmen

Bitte melden sie sich unbedingt per Mail oder Telefon zu dieser Veranstaltung an!

## Kindergarten Rüstorf



**„Ich geh' mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir.“**

Diese Melodien ertönten wie Jahre zuvor auch dieses Jahr wieder zum Martinsfest am 11.11. im Kindergarten Rüstorf.

Aufgrund der aktuellen Situation waren wir im Kindergarten gezwungen, das Martinsfest den derzeitigen Maßnahmen anzupassen. Weshalb ein gemeinsamer Umzug mit Familie und Freunden dieses Jahr leider nicht möglich war.

Traditionen und Rituale sind ein Fixpunkt im Jahreskreis und geben Kindern Sicherheit und Orientierung. Dies ist gerade in Zeiten wie diesen, mit Ungewissheit und ständigen Veränderungen von großer Bedeutung. Deshalb war es uns besonders wichtig das Martinsfest, wenn auch in etwas anderer Form, feierlich in den einzelnen Gruppen zu erleben. Mit den selbstgestalteten Laternen in der Hand und das Martinslied singend zogen wir gruppenweise durchs Dorf, zur Kirche oder durch den Turnsaal. Unsere Martinskipferl wurden auch dieses Jahr von Frau Maria Mayringer gebacken. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken! Bei einer gemütlichen, stimmungsvollen Jause mit Musik, verdunkelten Räumen und Kerzenlicht ließen wir sie uns schmecken.

Nun freuen wir uns auf die bevorstehende Advent- und Weihnachtszeit.

Ein gesundes Neues Jahr wünscht das Kindergarten – Team.

*Das Martinsfest wurde von jeder Kindergartengruppe individuell gestaltet.*



Gruppe 1



Gruppe 2



Gruppe 3



Gruppe 4

### Ablauf der Einschreibung im Kindergarten Rüstorf für das Kindergartenjahr 2021 / 2022:

- Telefonische Voranmeldung am 7. oder 14. 1. 2021. Frau Schmid ist von 13:00 bis 15:00 unter der Tel-Nr: 07673/6730 erreichbar.
- Telefonisch werden verschiedene Daten (Ihre Tel-Nr., Mailadresse, Name und Geburtsdatum Ihres Kindes, Adresse...) notiert.
- Einige Tage später erhalten Sie per Mail die Aufforderung weitere Daten am PC auszufüllen.
- Wenn Sie alles ausgefüllt haben, melden Sie sich bitte nochmals telefonisch bei Judith Schmid (Tel-Nr: 07673/6730). Dann erhalten Sie einen Termin für eine persönliche Besprechung im Kindergarten.
- Bitte bringen Sie zu diesem Gespräch Ihr Kind, den Mutter-Kind-Pass, die Geburtsurkunde Ihres Kindes, den Nachweis einer Haushaltsversicherung und einer Unfallversicherung für Ihr Kind mit.
- Erst wenn alle Daten am PC ersichtlich sind und alle Unterlagen der Leitung des Kindergartens vorgelegt wurden, ist die Vormerkung abgeschlossen.
- Die Aufnahme Ihres Kindes erhalten Sie schriftlich Mitte Mai 2021.

Wir freuen uns auf eine partnerschaftliche Zusammenarbeit.

*Judith Schmid mit Team*



## Volksschule Rüstorf

Das Schuljahr 2020/2021 startete heuer am 14. September mit 93 Schülerinnen und Schülern in fünf Klassen und der Sozialpädagogischen Gruppe. Die Kinder werden von elf Lehrkräften unterrichtet und in der GTS von einer Freizeitpädagogin am Nachmittag betreut.

Leider hat sich die Kollegin Lämmerhofer aus persönlichen Gründen nach 7-jähriger Tätigkeit an unserer Schule dazu entschlossen, den Beruf der Pädagogin nicht mehr ausüben zu wollen. Sie schied mit Ende des Schuljahres 2019/2020 aus dem Lehrkörper aus. Mit ihr hat die Schule eine sehr einfühlsame und liebenswerte Kollegin verloren! Ebenso ist Frau Steinhäusler nicht mehr an der VS Rüstorf tätig, da sie um Versetzung an eine dem Wohnort nähergelegene Dienststelle ansuchte.

Herzlichen Dank an die ausgeschiedenen Lehrerinnen für die geleistete Arbeit und alles Gute für den zukünftigen Lebensweg!

Neu im Lehrerteam darf ich Frau Ingrid Huber (Klassenlehrerin der 1. Klasse) und Frau Esther Haneder (Reststunden) auf das allerherzlichste begrüßen. Ich wünsche ihnen eine erfolgreiche und schöne Zeit mit den Schülerinnen und Schülern, den Eltern sowie allen Kolleginnen.

Leider ist das Coronavirus auch in diesem Schuljahr wieder ein wichtiges Thema für Schulen. Mein Team und ich versuchen allen Vorgaben und Bestimmungen zeitnah und gewissenhaft nachzukommen.

Aufgrund der kurzfristigen Verlautbarungen der Behörden bzw. des Ministeriums ist das jedoch eine große Herausforderung.

Wir bitten alle Eltern um Verständnis für teils widersprüchliche Medienberichte (Schullockdown – aber: alle Schüler dürfen kommen), auch wir rätseln über die Sinnhaftigkeit solcher Aussagen. Fakt ist es, dass wir die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die in der Schule sind, so gering wie möglich halten müssen. Die Möglichkeit einer Ansteckung mit dem Coronavirus bzw. einer Übertragung an Erwachsene – Lehrkräfte wie Eltern – ist erwiesen. Daher ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, die Ihre Kinder zuhause betreuen und somit ein Ausdünnen der Präsenzkinderzahl ermöglichen.

Vielen lieben Dank auch den Lehrkräften, die während des Lockdowns Distance-Learning, Betreuung in der Schule sowie Förderung der Kinder in klasseninternen Lernstationen mit viel Engagement unter einen Hut bringen oder brachten.

Ich wünsche allen Eltern, Schülerinnen und Schülern eine schöne und besinnliche, vor allem aber eine gesunde Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2021.

Eva Putz und das Lehrerteam der VS Rüstorf



Eine besondere Freude hat uns Familie Kemptner bereitet, als sie uns mit einem sehr großen und wunderschönen Adventkranz für unser Schulfoyer überraschte.



*Vielen Dank an die Familie Kemptner für den schönen Adventkranz.*

Das lässt uns in dieser turbulenten Zeit die Freude über den Advent und das bevorstehende Weihnachtsfest nicht vergessen.

Ganz herzlichen Dank dafür!!

### 16. September 2020 – Schule am Bauernhof – Fam. Schachinger

Der Schulstart war sehr aufregend, da wir gleich am zweiten Schultag einen Ausflug machten. Wir, die vierten Klassen, besuchten Familie Schachinger auf ihrem Hof in Oberpilsbach zum Thema „Der Weg der Milch“. Es war sehr spannend, interessant und lehrreich. Die Kinder erfuhren Vieles von der Kuh. Sie durften die Tiere füttern und auch ein sehr leckeres Produkt mit Milch, nämlich ein Eis, selber herstellen.

Anschließend durften wir noch in den Beerengarten zum Naschen und auf den großen Spielplatz zum Austoben. Schade, dass es in diesem Schuljahr noch nicht mehr solcher Tage geben konnte.

### Schule am Bauernhof

Außerhalb des Schulgebäudes gibt es viel zu entdecken - deshalb organisierten Frau Schmoller und Frau Stöttinger im Rahmen des Religions- und Sachunterrichtes der 2. Klasse einen Ausflug zum Redlberggut. Am Hof von Frau Edith und Herrn Manfred Schachinger durften die Kinder die verschiedenen Tiere am Hof füttern und auch streicheln. Nach dem Kennenlernen der Tiere, widmeten wir uns dem Thema des Tages: „Vom Korn zum Brot.“ Frau Schachinger erklärte uns die einzelnen Schritte, wie aus einem Korn wieder Getreide oder eben Mehl wird. Auch der Unterschied zwischen Vollkornmehl und Mehl wurde den Kindern sehr anschaulich und genau erklärt. Anschließend durften die Kinder selber einen Brotteig herstellen und damit ein Mohnflesserl und selbst erfundene Weckerlformen gestalten. Der Höhepunkt für die Kinder war es jedoch, eine Ausfahrt am Anhänger, gezogen von einem Oldtimertraktor, zu machen und die „Strohdisco“ am Ende der Veranstaltung zu besuchen. Für die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse war es ein sehr schöner und aufregender Schultvormittag, der lange in Erinnerung bleiben wird.



Die SchülerInnen der 2. Klasse verbrachten einen spannenden Vormittag am Bauernhof.

### Besuch des Verkehrspolizisten

Am 12. Oktober besuchte ein Verkehrspolizist die Erstklässler der VS Rüstorf. Ziel dieser Aktion war es, die Schülerinnen und Schüler für die Gefahren im Straßenverkehr zu sensibilisieren und ihnen möglichst viel Sicherheit auf dem (Schul-)Weg zu geben.



Der Polizist erklärte den Kindern die wichtigsten Verhaltensregeln und machte sie auf mögliche Gefahren aufmerksam. Anschließend wurde die Theorie gleich in die Praxis umgesetzt. Die Kinder wurden mit Sicherheitswesten ausgestattet und sie übten das richtige Überqueren der Straße, wie sie es vorher schon in der Klasse gelernt hatten. Dankbar verabschiedeten sich die Kinder vom Polizisten und versprachen sich an die Regeln des Straßenverkehrs zu halten.

Die **Sozialpädagogische Gruppe** befindet sich seit 2014/15 im Gebäude der Volksschule Rüstorf und wurde ähnlich einer „Time-out“-Klasse gegründet.

Kinder mit Schwierigkeiten im sozialen und emotionalen Bereich, die zudem oftmals aus schwierigen Lebenssituationen kommen, können als letzte Maßnahme in unsere Kleinklasse wechseln. Unser Team, bestehend aus zwei Lehrpersonen und einer Schullehrerassistentin, sorgt für einen Unterricht, in dem wir individuell auf die besonderen Bedürfnisse unserer Kinder eingehen können. Ziel ist es, mit den Kindern eine persönliche Beziehung aufzubauen, um ihnen dadurch die Wertigkeit sozialer Kompetenz und den Umgang miteinander näher zu bringen.

Jährlich wird mit viel Einfühlungsvermögen das Ziel angestrebt, die Schüler/innen individuell in Regelklassen „zurückzuführen“. In diesen Prozess werden die Eltern sowie das Kind mit einbezogen. Ein besonderes Anliegen ist uns der Übertritt in die Sekundarstufe, der mit viel persönlichem Einsatz begleitet wird. Um diesen Abschnitt bestens zu bewältigen, wird das Kind bei Bedarf auch in der Mittelschule weiterhin von uns betreut.

Aktuell besuchen sechs Kinder aus unterschiedlichen Gemeinden im Bezirk Vöcklabruck unsere Gruppe. Wir unterrichten momentan Schüler/innen aus allen vier Schulstufen.

Zu beobachten ist, dass sich die Schüler/innen gut aufgehoben fühlen. Im Besonderen fühlen sich alle im neu renovierten Schulgebäude sehr wohl. Vera Schwärzler

**Erstkommunion 2020: Im Zeichen des Fisches – Im Zeichen des Brotes**

Am 11. Oktober war es endlich soweit und die Kinder der nunmehr 3. Klasse konnten das Fest ihrer Ersten Heiligen Kommunion feiern. Nach vielen schönen Vorbereitungsstunden in den Tischmuttergruppen und im Religionsunterricht konnten es die Kinder schon fast nicht mehr erwarten. Durch ihr Mitun, ihre Aufmerksamkeit und ihre Offenheit wurde der Gottesdienst zu einem besonderen Erlebnis für alle Mitfeiernden.

Herr Pfarrer Helmut Part überraschte alle mit seinem Trompetenspiel und machte vor allem den Kindern große Freude damit, da die Musikkapelle aufgrund des schlechten Wetters beim Einzug nicht spielen konnte.

Die musikalische Gestaltung des feierlichen Gottesdienstes wurde wieder von Herrn Gregor Sterrer übernommen.

**Ihm und all den Musikern wollen wir herzlich dafür danken!**

Vieles war heuer anders: Der Festzug vor und das Frühstück nach der Feier mussten entfallen. Aber auch so war der Tag für die Kinder ganz besonders, weil sie endlich die enge Gemeinschaft mit Jesus im Heiligen Brot erleben durften.



Die Kinder der 3. Klasse feierten das Fest der hl. Kommunion.

**Musik Mittelschule Schwanenstadt**



**Eröffnungsbericht der MMS Schwanenstadt - Schuljahr 2020/21**

244 Schüler/innen besuchen aktuell unsere Schule und werden von 40 Lehrer/innen unterrichtet und begleitet. In Pension sind seit diesem Schuljahr: Christine Esthofer und Maria Kettlgruber.

Wir begrüßen unsere neuen Lehrerinnen:

AuingerGreta, BEd–Integration, BE  
Theresa Strasser, BEd – M, BSP  
Mag. Christina Ertl – ME  
Mag. Vanessa Wiesinger – E, GW

Coronabedingt konnten wir die traditionelle Eröffnungsfeier im Turnsaal nur mit den 1. Klassen durchführen. „Getragen in Gottes Händen“ - so das Motto der Feierstunde mit Pfarrer Helmut Part, musikalisch mitgestaltet von der 2m-Klasse unter der Leitung von Mandlbauer Regina und Leitner Elisabeth.

*Die traditionelle Eröffnungsfeier verlief heuer anders als üblich.*



**Schwerpunkte im kommenden Schuljahr:**

**TEAMARBEIT UND KOMMUNIKATION**

Digitale Kompetenzen sind in unserer modernen Welt nicht mehr wegzudenken. Sie bilden die wesentliche Basis und den Grundstock, um in einer dieser angepassten Welt zu bestehen.

Digitale Kompetenzen müssen demnach bereits in der Schule vermittelt werden. Das macht sich nicht nur in Zeiten der Corona-Pandemie eindeutig bemerkbar.

Um diese **Kompetenzen** vermitteln zu können, sollten zuerst die Rahmenbedingungen optimiert werden:

- einheitliche Lernplattform
- Ausgebildetes Lehrpersonal (ev.: Weiterbildung im Bereich des Distance Learning)
- Erarbeitung der wesentlichen Lerninhalte (speziell das Arbeiten mit der Lernplattform) mit den Schülerinnen und Schülern im Rahmen der „Digitalen Grundbildung“

## LESEKOMPETENZ UND SPRACHFÖRDERUNG

Leserziehung zielt ab auf das Lesen und Produzieren von Texten als ein universelles „Kulturwerkzeug“ und ist Voraussetzung für Wissenserwerb und Lernerfolg in allen Fächern. Das möchten wir in allen Fächern auch in diesem Schuljahr verstärkt fokussieren.

## SCHULE UND GESUNDHEIT

Wie wertvoll ein gesunder Lebensraum ist, zeigen wissenschaftliche Untersuchungen. Gesundheitsförderung ist daher ein wesentlicher Faktor zur nachhaltigen Steigerung des Wohlbefindens aller am Schulleben Beteiligten.

Schüler/innen und Lehrpersonen fühlen sich in einem gesunden Schulklima und -umfeld aktiver und erholter.

Schüler/innen können Lerninhalte leichter verarbeiten und bauen eine entspanntere Beziehung zu ihren Lehrpersonen und eine positive Einstellung zur Schule auf. Bessere Bildung wiederum bedeutet größere Gesundheitschancen – durch gesundheitsbewusstes, eigenverantwortliches Wissen und Handeln.

Ein gutes Schul- und Klassenklima bedeutet gute Kooperation zwischen Heranwachsenden und Erwachsenen.

Schulische Gesundheitsförderung sorgt - durch allgemein gesteigertes Wohlbefinden - für eine langfristig erhöhte Effizienz der Schul- und Unterrichtsprozesse und somit für bessere Lern- und Lehrleistungen.

Aktion „Schüler retten Leben“ in Zusammenarbeit mit dem OÖ. Jugendrotkreuz:

Regelmäßige Wiederholung und konsequente Verfolgung eines wichtigen Lernziels der „Wiederbelebung“ verfolgen wir nun bereits im 2. Jahr. Pädagoginnen und Pädagogen in unterschiedlichsten Fächern vermitteln den Schüler/inne/n im Rahmen ihres Unterrichts mit Hilfe von Erste-Hilfe-Puppen regelmäßig die „Wiederbelebung“.



Am 16. Oktober 2020 war „Weltwiederbelebungstag“ – World Restart A Heart Day, an dem wir mit unseren Klassen gerne teilgenommen haben.



Die Wiederverleihung des Gütesiegels „Gesunde Schule“ für die Jahre 2021 – 2023 durch die Bildungsdirektion OÖ und die Österreichischen Gesundheitskasse fand am 11. November 2020 in Linz statt.

## MUSIKSCHWERPUNKT

Die aktuelle Covid-Situation ist gerade für unseren Schwerpunkt Musik sehr herausfordernd. Aber unsere Lehrer/innen beweisen Kreativität und wenn es das Wetter zulässt, findet Musikunterricht im Freien statt.

## BERUFSTITELVERLEIHUNGEN IN LINZ

Am 20. Oktober 2020 findet die Berufstitelverleihung durch Herrn Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer zum/zur „Schulrat/Schulrätin“ und „Oberschulrätin“ in Linz im Steinernen Saal statt.

SR Christine Prammer  
SR Wolfgang Kiesenhofer, BEd  
OSR Martina Decker, M.Ed BEd

Wir gratulieren seitens der Schulgemeinschaft sehr herzlich zu dieser Auszeichnung und wünschen weiterhin viel Freude und Erfolg im Berufsleben.



## Wichtiges für das kommende Schuljahr 21/22!

Voranmeldungen für 21/22 sind jederzeit möglich. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Der traditionelle „Tag der offenen Tür“ muss heuer leider entfallen. Wir laden Sie ein, stattdessen einen virtuellen Rundgang durch unser Schulgebäude (Homepage) zu machen!

Der Eignungstest für die Sportklasse findet am 9. 2. 21 statt.

Wir, das Lehrerteam der Sport MS, danken allen außerschulischen Partnern für die hervorragende Unterstützung und Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Unser besonderer Dank gilt aber heuer speziell den Eltern, denn nur gemeinsam können wir diese herausfordernde Zeit meistern.

Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir eine besinnliche Weihnachtszeit und für 2020 Gesundheit und Wohlergehen!  
DMS Erika Fehringer

**SPORT  
ms**  
schwanenstadt

SPORT MS Schwanenstadt

Freizeitpark 4  
4690 Schwanenstadt  
07673/2441-11  
s417092@schule-ooe.at

## PTS Schwanenstadt



Der Besuch der Polytechnischen Schule, mit ihrer intensiven Berufsorientierung, zählt als sehr gute Vorbereitung für einen Lehrberuf und auch für den Besuch einer weiterführenden Schule.

Gerade in diesem besonderen Schuljahr, mit all seinen Herausforderungen, ist es uns ganz wichtig, unseren Schüler/innen möglichst viele Praxiseinblicke zu ermöglichen:

- Berufspraktische Tage
- Exkursionen
- Fachvorträge
- Werkstätten und Praxisunterricht in allen Fachbereichen

Wir bedanken uns ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit bei den Betrieben in der Gemeinde!



## COM - Commerce / Office / Mediendesign

Sehr beliebt ist in diesem Schuljahr unser neuer Fachbereich:

eine kreative, moderne Mischung aus Verkauf, Büro und Mediendesign.



Der Fachbereich „COM“ ist sehr vielseitig

**Anmeldungen für das Schuljahr 2021/22 werden ab sofort gerne entgegengenommen!**

Informationen über unsere Fachbereiche

- Mechatronik, Holz/Bau, Metall
- Gesundheit/Schönheit/Soziales, Tourismus, Commerce/Office/Medien

sind auf unserer Homepage [www.p-t-s.at](http://www.p-t-s.at) gut zu finden!

Wir freuen uns auf Ihren/Deinen „virtuellen Besuch“ auf unserer Homepage und über Ihr/Dein Interesse an unserer Schule! Ihre/Deine Fragen zu unserem Schultyp beantworte ich sehr gerne!

Susanna Thallinger, Leiterin der PTS

Tel.: 07673/2384 12 oder  
Mail: [pts\\_schwan@eduhi.at](mailto:pts_schwan@eduhi.at)



## Zeit zum Gesundwerden ..



.. das ist ein gemeinsames Projekt des Vereins KIB children care und der LEADER-Region Vöckla-Ager. Um die Begleitung von Familien im Krankheitsfall besser planen zu können, wurde im Rahmen des Projekts, großräumig und auch in den Kinderbetreuungseinrichtungen Rüstorf eine Elternbefragung gestartet.

Die Ergebnisse wurden ausgewertet, mit anderen Gemeinden verglichen und veröffentlicht. Untenstehend finden sie eine Zusammenfassung der Daten, die von Eltern der Kindergarten- und Volksschulkinder aus Rüstorf im Rahmen von Fragebögen gesammelt wurden.

Es wurde erhoben, ob sich die Eltern die Unterstützung einer „Notfallmama“ vorstellen könnten, wie sie die Betreuung ihrer kranken Kinder organisieren (Pflegefreistellung, Großeltern, andere Institutionen) und auch wie sie damit umgehen, wenn sie selbst erkranken und nicht für ihr Kind sorgen können.

In einem Kommentarfeld erhielten die Eltern die Möglichkeit, ihre Angaben näher auszuführen.

Im Kindergarten Rüstorf hat die Befragung ergeben, dass im Falle der Erkrankung eines Kindes die Verfügbarkeit von Familienmitgliedern (Großeltern, Verwandte) für die Kinderbetreuung hoch ist und der Pflegefreistellung eindeutig vorgezogen wird. Nur ein Drittel der Eltern kann sich in diesem Fall die Betreuung des Kindes durch eine regionale Notfallmama vorstellen.

Bei Erkrankung der Eltern ist der Prozentsatz etwas höher, es wird aber auch hier die Betreuung der Kinder durch Familienmitglieder bevorzugt.

Auch an der Volksschule wurden die Fragebögen an die Eltern verteilt. 61 % der Eltern haben sich an der Umfrage beteiligt. Ähnlich wie im Kindergarten ist hier der Anteil „Familiäre Hilfe“ sehr hoch.

Die Pflegefreistellung wird geringfügig öfter als im Kindergarten in Anspruch genommen. Die Unterstützung einer „Notfallmama“ würde von gut 20 % benötigt.

Aus den Kommentaren der Eltern kann man herauslesen, dass sie Vorbehalte gegenüber fremden Personen im Haus haben und dass kranke Kinder besonders vertraute Pflegepersonen benötigen.

Dabei sollte aber berücksichtigt werden, dass „Zeit zum Gesundwerden“ nicht vordergründig ein Konzept für die Akutbetreuung kranker Kinder darstellt, sondern Kindern und Eltern die Möglichkeit geben soll, dass sie wieder vollkommen gesund in den Kindergarten, die Schule oder in die Arbeit gehen können.

Es geht um die Entwicklung eines Konzepts, Notfallmamas in den Gemeinden zu finden und bekannt zu machen. Dazu möchte das Projekt „Zeit zum Gesundwerden“ einladen.

## Senioren - Aktiv - Kreis

Seit 2012 treffen wir uns jeden 3. Dienstag im Monat, um 14:00 Uhr zum

### SENIOREN - AKTIV - KREIS

im Gemeinschaftsraum des Betreubaren Wohnen.

Bei Kaffee oder Tee und Kuchen verbringen wir zwei Stunden.

In geselliger Runde widmen wir und dem Gedächtnistraining, Gedankenaustausch, Koordinationsübungen und Singen.

Es gibt nur einen kleinen freiwilligen Unkostenbeitrag.

Wenn auch Sie Interesse haben, machen Sie einfach mal mit, wir freuen uns auf "NEUE".

Anni Ammer



## „Gemeinsam statt einsam“

Jeden Dienstag, von 17:00 - 18.30 Uhr, im Pfarrzentrum St. Michael.

Der Sozialkreis der Pfarre Schwanenstadt lädt Sie zu einem gemütlichen Nachmittag ein, wo wir uns austauschen, beraten und unterstützen. Eine kleine Jause ist vorbereitet. Jung oder Alt, wenn Sie gerne Kontakte knüpfen möchten, dann kommen Sie einfach vorbei.



## Sozialberatungsstelle Schwanenstadt

Rat und Orientierung bei sozialen Fragen

### Information über regionale und überregionale Hilfsangebote:

Anlaufstelle für die Bevölkerung, Information über die Vielzahl der sozialen Angebote für alle Menschen, Zusammenarbeit und Vernetzung mit den Sozial-einrichtungen;

### Hilfestellung bei Behördenangelegenheiten:

Bedarfsorientierte Mindestsicherung, Befreiungs- und Pflegegeldanträge, Anträge auf Altenheimunterbringung, Behindertenpass

### Unterstützung pflegender Angehörige:

Vermittlung mobiler Dienste im Pflege- und Sozialbereich: Hauskrankenpflege, Altenbetreuung, Essen auf Räder, etc.

Hausbesuche wenn notwendig;

### Abklärung in sozialen Notlagen:

Rat und Hilfe in schwierigen Lebenssituationen und sozialen Notlagen  
Hilfe bei drohender Wohnungslosigkeit;



Ansprechpartnerin  
Marianne Maresch  
Foto: Hofstätter

### Kontakt:

Mo. - Do.: 8.00 - 12.00 Uhr und nach telefonischer Terminvereinbarung  
Krankenhausstraße 14/7, 4690 Schwanenstadt  
E-Mail: sbs.schwanenstadt@sozialberatung-vb.at  
Tel.: 07673 / 75 2 57

SBS

Sozialberatungsstelle Schwanenstadt

## Stammtisch für pflegende Angehörige

jeden 2. Dienstag im Monat, 18:00 Uhr im Seniorenheim Schwanenstadt. Begleitet wird der Stammtisch von DGKS Vidovic Snezana.

- Informationsaustausch der pflegenden und betreuenden Angehörigen
- Information über gesetzliche Rahmenbedingungen, Rechte und Pflichten, Förderungen und Unterstützungsmöglichkeiten
- Pflegenden und Betreuenden sollen in ihrer täglichen Aufgabe gestärkt werden
- Allgem. Information zum Thema Altenpflege und Betreuung, sowie fachliche Unterstützung
- Information und Vorstellung von Hilfsmitteln
- Verschiedene Vorträge und Vieles mehr

Sie sind herzlich willkommen  
Seniorenheim Schwanenstadt  
Vidovic Snezana



## OÖ FAMILIENBUND

Betreuung | Bildung | Beratung | Begegnung

**Ein gutes, neues Jahr wünscht Euch**

Margot Neumüller, Cornelia Schöninger und das Pamaki Team!

Von 23.12.2020 - 6.1.2021 ist unser Büro geschlossen.

Ab Februar gibt es unser neues Frühlings-Sommer-Programm unter [www.ooe.familienbund.at/schwanenstadt](http://www.ooe.familienbund.at/schwanenstadt) zu sehen, oder zu bestellen unter [fbz.pamaki@ooe.familienbund.at](mailto:fbz.pamaki@ooe.familienbund.at)

Liebe Eltern!

Im Familienbundzentrum PAMAKI haben bereits zahlreiche Kurse gestartet.

Wir freuen uns sehr über das große Interesse an unserem Programm und das Vertrauen in unsere Arbeit! Bei freien Plätzen ist der Einstieg jederzeit möglich.

Unser aktuelles Programm liegt am Gemeindeamt für sie bereit. Sie können es auch unter [fbz.pamaki@ooe.familienbund.at](mailto:fbz.pamaki@ooe.familienbund.at) bestellen, oder ansehen auf [www.ooe.familienbund.at/schwanenstadt](http://www.ooe.familienbund.at/schwanenstadt)

• Offener Treff	• Musikalische Gruppen	• Workshops für Klein und Groß
• Baby- Gruppen	• Babymassage	• Elternbildung, Vorträge
• Eltern-Kind-Gruppen	• Kindertanz	• Ausflüge, Veranstaltungen
• Spielraum Gruppen	• Rückbildung in der Hebammenordination	• Elternbildung, Vorträge
• Loslassgruppen		• Ausflüge, Veranstaltungen

Anmeldungen unter: [www.ooe.familienbund.at/schwanenstadt](http://www.ooe.familienbund.at/schwanenstadt)

Wo: Familienbundzentrum **PAMAKI**, Flurstrasse 4, 4690 Schwanenstadt



## Seniorenbund Rüstorf - „Gemeinsam statt einsam“

Leider hielt sich die Anzahl der Veranstaltungen auch das zweite Halbjahr auf Grund der Pandemie in Grenzen. Dabei hatten wir uns viele interessante Ziele zurechtgelegt.

In der kurzen Zwischenzeit, mit weniger Schutzbestimmungen, unternahmen wir einen Ausflug an den Traunsee, eine Radltour nach Lebertsham, eine Fahrt über den Hengstpass mit einer Wanderung zur Lasserbauernalm und einem Abstecher zum Gleinkersee.

Dem Organisationsteam sei gedankt, die Ausflüge sind stets gut organisiert. Es werden immer mehrere Möglichkeiten angeboten, sodass etwa die Sportlichen zügig marschieren, die Fußmarmoden bedächtig spazieren, die Bankersitzer währenddessen die schöne Umgebung genießen können. Es kann also wirklich jeder mit dabei sein.

Der Seniorenbund Rüstorf lädt sehr herzlich neue Mitglieder zum „Mitinander“ ein.

Wer abwechslungsreiche, unterhaltsame Zeit mit uns verbringen möchte, den heißen wir willkommen. Viele Ausflugsziele, lehrreiche Besichtigungen sowie gemütliches „Zaumsitzen“ sind jedes Jahr geplant.

Große Freude im Juli, unsere Mitglieder Herta Hüpfel und Leo Kuntner feierten Hochzeit. Die Walkinggruppe überraschte mit einem Schwibbogen.

Besonderer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die während der Coronazeit zur Stelle waren.

Letztendlich dürfen wir uns und allen eine coronafreie Zeit wünschen, möge die Hoffnung erhalten bleiben. Hoffnung und Zuversicht hat Diakon Schiller in der Gedenkmesse für die verstorbenen Mitglieder auch gestärkt.

In diesem Sinne grüßt freundlich  
*der Seniorenbund Rüstorf*



*Auch die Gemeinde Rüstorf gratuliert dem Brautpaar Herta Hüpfel und Leo Kuntner recht herzlich!*



*Die Walkinggruppe besuchte bereits das neue Gemeindebankerl in Hof.*

## Schlosskapelle Mitterberg

Wie für alle anderen Vereine, öffentlichen Einrichtungen, kirchliche Institutionen und Kulturbetriebe war 2020 auch für den Verein Schlosskapelle Mitterberg ein außergewöhnliches Jahr.

Es bedeutete, dass heuer keine Konzerte und Andachten stattfinden konnten, viele Taufen verlegt oder zeitlich verschoben werden mussten.

Dennoch ist es uns gelungen, mit der Eröffnung des „Historien-Rundweges“ ein Herzensprojekt des Vereines zu verwirklichen.

Bei strahlendem Wetter konnten wir am 27. September, am eigentlich bundesweit vorgesehenen Tag des Denkmals, unter Einhaltung der geltenden Covid-Vorsichtsmaßnahmen, mit vielen Besuchern diesen Rundweg eröffnen.

Der wunderschön angelegte Weg auf historischem Boden lädt alle Besucherinnen und Besucher ein.

Auf sechs Schautafeln erfahren Sie die bewegte Geschichte des ehemaligen Schlosses und auch das Werden der Schlosskapelle in ihrem jetzigen Erscheinungsbild. Glücklicherweise ist es uns auch gelungen, die Finanzierung durch den LEADER Förder-Verein zu 80 % zu gewährleisten.

Es war sehr schön zu erleben, wie viel bereitwillige Hilfe wir dabei erhalten haben.

Daher möchten wir uns sehr herzlich, bei den an der Realisierung dieses nachhaltigen Projektes beteiligten Personen und Institutionen bedanken.

Allen voran bei Herrn MMag. Josef Nußdorfer vom LEADER-Verein Regionalentwicklung Vöckla-Ager, der uns in der Bewerbungsphase hervorragend beraten hat, bei der Firma WK-Druck Wolfgang Krötzl, die die grafische Gestaltung, Herstellung und Montage der Tafeln vornahm.

Weiters bei den Bauhofmitarbeitern der Gemeinde Rüstorf für die Reaktivierung des Weges und bei den Grundeigentümern Gemeinde Rüstorf und Fam. Dagmar und Florian Hütthaler.

Ein herzlicher Dank gilt auch weiteren „Hilfeleistern“ wie der Firma Kraftwerk Glatzing, Herrn Egon Seidl, den Bauersleuten vom Hillinghof und den Familien Lizelfellner und Meier.

Die Schlosskapelle Mitterberg hat schon viele schöne und widrige Zeiten überdauert, ist ein Symbol für Beständigkeit, für Beharrlichkeit, für visionäres Denken und auch für ein gelebtes Miteinander.

In diesem Sinne hoffen wir auf ein regelmäßiges nächstes „Betriebsjahr“ mit vielen Besuchern des Rundweges, der Kapelle und unserer Veranstaltungen. Bleiben Sie gesund!



Am 27.9. wurde der Historien-Rundweg so feierlich wie möglich, unter Einhaltung der Covid-Schutzmaßnahmen, eröffnet.

## Imkerverein Schwanenstadt

### Frohe Weihnachten und ein Coronafreies Neues Jahr 2021

Wünscht Ihnen, für den Imkerverein Schwanenstadt,  
Franz Imlinger, Obmann Stv.



## Fotoklub Schwanenstadt

*national und international erfolgreich*

Besonders erfreulich war das Abschneiden bei der Verbandsmeisterschaft der AÖL 2020 (Arbeitsgemeinschaft österreichischer Lichtbildner):

Nach 2018 konnten wir wiederum die Vereinswertung gewinnen.

#### Kombination:

Verbandsmeister 2020 Christian Pucher (ex aequo mit Hubert Bichler, Weyregg), Bronze Gerd Preinerstorfer, Mario Haberl Platz 4, Carmen Sauerbier Platz 5, Friedrich Fuchshuber Platz 6, daraus resultiert auch die Goldmedaille in der Vereinswertung

#### Einzelwertungen:

Josef Gaggl 1 x Gold, 1 x Silber, 1 x Bronze; Christian Pucher 2 x Silber, Mario Haberl 1 x Gold.

Völlig überraschend kamen die Erfolge bei den **Belgien Digital Circuit 2020**

**Josef Fuchshuber** eine PSA Goldmedaille für das Bild „morning Mood“, eine IAAP Bronze Medaille für das Bild „hope“, ein Salon Band für das Bild „Danger“, ein IAAP Band für das Bild „high noon“, ein PSA Band für das Bild „Field of Poppies“

**Ronald Diensthuber** erreichte 1 x FCP Bronze Medaille für das Bild „royal Madness2; 1 x FIAP blaues Band für das Bild „Lord of the manor“, ein PSA Band für das Bild „Kaja“, ein Jury Spezialdiplom für das Bild „Flamingo Heart“

**Katharina Schmuck** eine FCP Silbermedaille für das Bild „verpackt“

**Wolfgang Habringer** eine PSA Band für das Bild „Hongkong 71“

Bei diversen Fotowettbewerben in aller Welt heimst **Wolfgang Habringer** das ganze Jahr über internationale Preise ein, wir gratulieren herzlich und sind stolz ihn zu unseren Mitgliedern zählen zu dürfen. (<https://www.facebook.com/wolfgang.habringer.7>)

Bilder dazu finden sie auf unserer Homepage:

<http://www.fotoklub-schwanenstadt.at>,

auf unserer Facebook-Seite <https://www.facebook.com/groups/FotoklubSchwanenstadt>

oder auf den Seiten der jeweiligen Preisträger.

## WimbergerHaus

[www.wimbergerhaus.at](http://www.wimbergerhaus.at)



WimbergerHaus ist der oberösterreichische Marktführer für Einfamilienhäuser in massiver Ziegelbauweise. Wir suchen ab sofort zur Verstärkung des bestehenden Teams:

Wir verstärken unser Team in Schörfing:

### Vorarbeiter/in. Facharbeiter/in Maurer/in und Partien

Wir suchen motivierte Vorarbeiter, Facharbeiter Maurer und Partien, bestehend aus Vorarbeiter, Maurer und Bauhelfer, für den Einfamilienhausbau vom Aushub bis zum Dach. Hauptaufgabe ist das selbstständige Errichten des Rohbaus eines Einfamilienhauses.

Entlohnung lt. KV (Vorarbeiter EUR 16,53/Std. brutto), darüber hinaus KV-Überzahlung, Prämien, Trenngelder und eigener Firmenbus.

### Bautechniker/in

In einem Trainee-Programm werden Schritt für Schritt die Aufgaben eines Bauleiters übernommen, wie die Koordination und Überwachung der Bauausführung und die Führung der Facharbeiter.

Wenn Sie eine fundierte technische Ausbildung haben und beruflich weiterkommen möchten, sind Sie bei uns genau richtig.

Gesetzliche Gehaltsinfo: 2.724,- € und Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation + Firmen-PKW

### Kalkulant/in

**Ihre Aufgaben:** Optimierung der Prozesse in der Kalkulation, Ermittlung der Hauskosten, Erstellung von Leistungsbeschreibungen und Ermittlung von Nachträgen

**Unsere Anforderungen:** Fundierte Bautechnische Ausbildung oder HTL Abschluss, einschlägige, mehrjährige Berufserfahrung in der Kalkulation von Vorteil

Gesetzliche Gehaltsinfo: 2.724,- € und Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation.

Ihre Bewerbung erwarten wir gerne per Post oder E-Mail. Alle Informationen und offenen Stellen auf [www.wimbergergruppe.at](http://www.wimbergergruppe.at)

WimbergerHaus, Walchshof 51, 4291 Lasberg, z.H. Marlene Speta; Tel. 07942/74366-0, E-Mail: [office.lasberg@wimbergerhaus.at](mailto:office.lasberg@wimbergerhaus.at)

*Entgeltliche Einschaltung*

## Bibliothek Schwanenstadt - Ein spannendes Jahr für die öffentliche Bibliothek

Wie viele andere Vereine und Organisationen durchlebte auch die Öffentliche Bibliothek Schwanenstadt durch Covid19 ein turbulentes Jahr. Jeweils abgestimmt auf die behördlichen Auflagen konnten wir aber den Betrieb mit 2-monatiger Unterbrechung weitgehend aufrechterhalten. Das danken uns unsere Kunden durch sehr positive Rückmeldungen und eine ungebrochen hohe Zahl an Ausleihen. So erreichen wir auch 2020 weit über 10.000 Entlehnungen und können die finanziellen Einbußen noch ohne Tarifierhöhung verschmerzen.

Neben den 450 Stunden jährlicher Öffnungszeit war das momentan 12-köpfige Büchereiteam auch im Hintergrund noch mehrere hundert Stunden ehrenamtlich tätig, um die Bücherei immer auf neuestem Stand zu halten:

- Für Kinder bieten wir inzwischen 50 Exemplare der beliebten tiptoi-Bücher (zum Kennenlernen auch mit Stift zum Ausleihen). Der Bestand an „Tonies“ (Hörfiguren) beträgt inzwischen 25 Figuren (mit einer Toniebox zum Ausprobieren).
- Die Auswahl an Bilderbüchern ist mit über 700 ebenfalls riesig.
- Für Kinder und Jugendliche wurde der Bestand an beliebten Comics (z.B.: Asterix, Lucky Luke, Donald Duck, Schlümpfe) noch um Serien von Comic-Romanen erweitert (Gregs Tagebuch, Tom Gates, Dork Diaries). Andere Serien (Fünf Freunde,

Warrior Cats, Survivor Dogs, Zauberkätzchen, Mein Lotta-Leben, Kommissar Kugelblitz, Die drei !!!, Die drei ??? Kids, Conni, Der kleine Drache Kokosnuss, Detektivbüro Lasse-Maja, u.a.) werden laufend erneuert und ergänzt.

- Jugendliche und Erwachsene finden spannende Fantasy-Serien, Kriminalliteratur (noch immer mit Schwerpunkt Österreich und Deutschland) und Heimatromane in extra gekennzeichneten Regalen. Das Angebot an Literatur ist breit gefächert, sodass für jeden Geschmack etwas dabei ist.

Das Büchereiteam berät gerne bei der Auswahl, Wünsche zu Neuanschaffungen werden gerne erfüllt!

- Auch Sachbücher zu aktuellen Themen und Reiseführer gibt es in großer Zahl. Ferner können die Zeitschriften GEO, Psychologie heute, Welt der Frauen und Konsument entliehen werden. Neu hinzugekommen sind heuer GEO-Epoche und Landapotheke.
- Die Auswahl an Hörbüchern steigt ständig und ist jetzt auf einem Präsentationsstand übersichtlich angeordnet.

Somit stehen den Kunden der Bücherei ca. 8.000 Medien zur Ausleihe zur Verfügung.

Der Tarif ist nach wie vor sehr günstig und beträgt 30 Cent pro Medium für drei Wochen.

### Öffnungszeiten:

Donnerstag 8:30 bis 10:30,  
Freitag 16:30 bis 18:30,  
Samstag 9:15 bis 11:30 und  
Sonntag 9:00 bis 11:45.

Unter der Adresse: [www.biblioweb.at/schwanenstadt](http://www.biblioweb.at/schwanenstadt) können alle über Internet im Bestand der Bücherei stöbern.

Wer als Leser registriert ist, kann seinen persönlichen Bereich unter Angabe von Lesernummer und Geburtsdatum (in der Form TT.MM.JJJJ) einsehen und von zu Hause aus auch Medien reservieren.

Aktuelles finden Sie auch auf der Homepage: [www.bibliothek-schwanenstadt.bvoe.at](http://www.bibliothek-schwanenstadt.bvoe.at)

Über media2go ermöglichen wir allen registrierten Bibliothekskunden einen kostenlosen Zugang zu eBooks. Die Zugangsdaten sind in der Bücherei erhältlich, Voraussetzung ist nur die Entlehnung eines Mediums in den vergangenen 730 Tagen.

Das Büchereiteam wünscht Ihnen alles Gute zu den Weihnachtsfeiertagen sowie zum Jahreswechsel und freut sich auch 2021 auf Ihren Besuch!

Sie finden uns in Schwanenstadt, Kirchengasse 1/I. Stock.

Eduard Kudernatsch  
Bibliotheksleiter



## Freiwillige Feuerwehr Rüstorf



Sehr geehrte Rüstorferinnen und Rüstorfer, wie Ihr sicher wisst, trägt die Freiwillige Feuerwehr Rüstorf einen sehr großen Teil zum gesellschaftlichen Leben in unserer Gemeinde bei. So macht es uns besonders traurig, dass wir unsere Feste nicht veranstalten können.

Schon im Frühjahr mussten wir unsere Florianifeier mit anschließendem Frühschoppen absagen. Als nächstes fällt unser Feuerwehrball am 5. Jänner dem Coronavirus zum Opfer. Und ob wir Ende April unser Feuerwehrhaus einweihen können, wissen wir bedauerlicherweise auch noch nicht.

Der Gewinn aus unseren Veranstaltungen wird benötigt, um das Feuerwehrwesen aufrecht zu erhalten, um die Schlagkraft unserer Wehr zu sichern und um immer am neuesten Stand der Technik zu bleiben.

Im heurigen Jahr fallen diese Gewinne weg.

Um den Rückschlag etwas schmälern zu können, bitte ich Euch, meine "Feuerwehrlern" in den Wintermonaten nicht auf verschlossene Türen stoßen zu lassen, wenn sie um eine kleine finanzielle Unterstützung bitten.

### Arbeitsreich war das Jahr dennoch:

Unser Zu- und Umbau hielt uns ordentlich auf Trab. 4.500 Arbeitsstunden wurden bis jetzt allein von den Feuerwehrleuten erbracht. So nimmt unser Feuerwehrhaus von Tag zu Tag, von Woche zu Woche mehr Gestalt an und erstrahlt in neuem Glanz. Wir fiebern dem Ende entgegen, doch das nächste Projekt steht schon an. Schon im Jahr 2022 soll unser mittlerweile 28-jähriges Tanklöschfahrzeug ausgetauscht werden.

Es handelt sich dabei um ein voll ausgerüstetes Fahrzeug im Wert von rund 400.000 €. Davon ist ein gewisser Eigenanteil von der Feuerwehr zu leisten.

Meiner Meinung nach wird dieses Geld optimal genutzt, um auch weiterhin bestmöglich ausgerüstet für Ihre Sicherheit da sein zu können!

Danke im Voraus,

"Bleibts Gsund"

Euer Feuerwehrkommandant



HBI Hamader Jürgen

## Pfarre Rüstorf

### Gottesdienste in der Weihnachtszeit

Wir planen Gottesdienste. Allerdings kann es auf Grund der Covid-19-Maßnahmen zu kurzfristigen Änderungen kommen.

Beachten Sie bitte die Informationen auf der Pfarrhomepage und im Schaukasten bei der Kirche. In der Kirche liegen auch Informationsblätter auf.

Pfarrhomepage:  
[www.dioezese-linz.at/pfarre/4329](http://www.dioezese-linz.at/pfarre/4329)



Das Seelsorgeteam der Pfarre Rüstorf wünscht frohe Weihnachten und ein gesegnetes Neujahr!

## Österr. Kameradschaftsbund - Ortsgruppe Rüstorf



Der Vorstand des Kameradschaftsbundes Rüstorf wünscht allen Mitgliedern, sowie allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde Frohe Weihnachten, einen fröhlichen Jahreswechsel und die besten Wünsche für das Jahr 2021.

### Besondere Zeiten, besondere Zeichen

Gerade unter den derzeitigen herausfordernden Umständen hat der OÖKB landesweit am Nationalfeiertag ein deutliches Zeichen gesetzt und auf diese Weise sein Eintreten für den Frieden in einem freien und wehrhaften Österreich zum Ausdruck gebracht. Alle Ortsverbände haben die Kriegerdenkmäler mit rot-weiß-roten Fahnen geschmückt.

So haben auch wir unsere Dankbarkeit und den Stolz auf unsere Heimat sichtbar zum Ausdruck gebracht.

Das „Denkmal“ fordert uns auf, daran zu denken was passiert, wenn Diplomatie versagt und Gewalt sowie Willkür bis ins letzte Dorf hinunter Opfer fordert.

Es ist der zum Stein gewordene Aufruf, wachsam zu bleiben und auf unser Land sowie Freiheit und Demokratie achtzugeben.

Auch heuer möchte ich mit diesen Gedanken alle Rüstorferinnen und Rüstorfer (im Besonderen die neu zugezogenen jungen Familien) ersuchen, dem Kameradschaftsbund Rüstorf beizutreten.

Zu einem unverbindlichen Gespräch, steht der Obmann Franz Widmar (Tel.: 0664 73416590) aber auch alle Mitglieder jederzeit zur Verfügung.



Herzlichen Dank an alle Kameraden für die Treue zum Kameradschaftsbund.

Obmann Franz Widmar  
Schriftföh. Siegfried Reisenberger

## Jägerschaft Rüstorf

**Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches, aber vor allem gesundes Neues Jahr 2021 wünscht die Jägerschaft Rüstorf.**

Wir bedanken uns bei allen, die wir im abgelaufenen Jahr wieder mit Wildpret und Würsten versorgen konnten.

Es würde uns freuen, wenn wir Sie auch nächstes Jahr wieder zu unseren Kunden zählen dürfen.

Auskünfte:

Sepp Imlinger 0699/19023419  
Franz Stadlmayr 0699/10061947  
Florian Stadlmayr 0699/19662818



## Jagdhornbläser Rüstorf

Leider mussten einige unserer Veranstaltungen wie Maiandacht, Messe am 1. Adventsonntag, Nikolausauffahrt udgl. mehr wegen dem Coronavirus abgesagt werden. Wir hoffen, dass wir Euch im nächsten Jahr wieder mit unseren Klängen erfreuen dürfen.

*„Und plötzlich ist es wieder  
soweit,  
wundervolle Winterzeit!  
Zeit für ein herzliches  
Dankeschön!  
Zeit für die besten Wünsche!“*

**Ein frohes und gesegnetes  
Weihnachtsfest,  
Gesundheit, Glück und  
Zufriedenheit für das kommende  
Jahr 2021**

wünschen Euch die Jagdhornbläser Rüstorf



## Schiclub Schwanenstadt



Liebes Schiclubmitglied!  
Liebe Wintersportfreunde!

Der Vorstand, sowie zahlreiche ehrenamtliche Schiclub-Mitarbeiter, haben sich in diesem schwierigen Jahr bemüht, die Planung für unsere bekannten, sowie neuen Veranstaltungen in der kommenden Wintersaison zu beginnen. Wir haben uns von August bis Oktober intensiv Gedanken gemacht, welche Veranstaltungen unter den Corona-Gegebenheiten verantwortungsvoll durchführbar sind.

Es war und ist uns bewusst, dass wir (und auch ihr) für den Verlauf der Wintersaison sehr flexibel sein müssen und die notwendigen Sicherheitsanforderungen genau zu beachten und einzuhalten sind.

Besonders umfassend haben wir - auf Basis der im Oktober vorliegenden Informationen und Vorgaben - die Durchführungsmöglichkeiten des Kinderschikurses diskutiert.

Wir waren und sind uns absolut einig, dass wir diese jahrelang sehr erfolgreiche Veranstaltung unbedingt durchführen möchten. Natürlich sind die Sicherheit und Gesundheit aller Teilnehmer und Funktionäre vorrangig!

Leider konnten wir Anfang November kein vertretbares Schikurskonzept erstellen, da zu viele Fragen für eine sichere Durchführung (Anfang Jänner) offen waren und sind. Weiters gilt es abzuklären, ob es für derartige Kurse eine Erlaubnis gibt.

Dies betrifft auch die weiteren Veranstaltungen wie die Stadtmeisterschaft, das Technik-Training, den Tagesausflug usw.

Die Schigymnastik - unter Leitung von Ulf Mathes - haben wir mit Schulbeginn erfolgreich gestartet. Diese wurde nun leider Anfang November bis auf weiteres eingestellt.

Wir möchten zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Textes (Anfang Nov. – Lockdown2) keinesfalls die gesamte Wintersaison bzw. die Veranstaltungen grundsätzlich streichen.

Wir bleiben zuversichtlich!

Es ist unser Ansinnen (bis ca. Mitte Dezember) nochmals die Veranstaltungsmöglichkeiten und die geltenden Auflagen zu prüfen.

Anschließend möchten wir gegebenenfalls Alternativkonzepte für Veranstaltungen anbieten.

Entsprechende Informationen und vieles weiteres findet Ihr auf unseren Medien.

Homepage:  
[www.schiclub-schwanenstadt.at](http://www.schiclub-schwanenstadt.at)

Mit sportlichen Grüßen,  
bleibt gesund!

Martin Dämon und  
Der Schiclub-Vorstand



### SAVE-THE-DATE

Saison 2020/2021

VERANSTALTUNG	TERMIN	ORT
Erwachsenen-Techniktraining	19.12.2020	Erfendorf
Kinderschikurs/Snowboardkurs	02. – 04.01.2021	Rußbach
Stadtmeisterschaft	16.01.2021	Loser
Erwachsenen-Techniktraining	31.01.2021	Loser
U15-Stangentraining	Ab Dezember 2020	Nach Absprache
„Ein Tag im Schnee“- Tagesausflug <small>Schi, Schlitten, Schitour, Langlauf, Schneeschuh, usw. ...alles ist möglich 😊</small>	Anfang März 2021	Details folgen!

Details: [www.schiclub-schwanenstadt.at](http://www.schiclub-schwanenstadt.at)

WIR FREUEN UNS AUF REGE TEILNAHME UND EINE SCHNEEREICHE SAISON!

## Alpenverein Schwanenstadt

alpenverein  
schwanenstadt



### Frauen und Power: Aktivitäten von Frauen für Frauen

Längst sind Aktivitäten in den Bergen keine Männerdomäne mehr. Dies zeigt sich laut Michael Larcher, Leiter der Bergsport-Abteilung beim Österreichischen Alpenverein, auch an den aktuellen Mitgliederzahlen: 52 % der Mitglieder sind männlich, der Anteil der Frauen bei den aktiven Mitgliedern steigt seit zwanzig Jahren jedoch kontinuierlich. Frauen bleiben aber oft gerne unter sich, dies hat verschiedene Gründe. Frauen nehmen sich in gemischten Gruppen meist zurück. Sie fallen, den beiden deutschen Kulturwissenschaftlerinnen Pyka und Roller zufolge, in alte Rollenbilder zurück und überlassen am Berg mit großer Selbstverständlichkeit den Männern die Führungsrolle.

Zudem würden Frauen sportliche Aktivitäten meist anders erleben: Männer wandern leistungs- und zielorientiert, Frauen hingegen sind erlebnisorientierter – der Leistungsgedanke steht nicht so sehr im Vordergrund.

Mit ein Grund, warum der Alpenverein Schwanenstadt mit dem Sommerprogramm 2020 erstmalig ein Programm speziell für Frauen initiierte.

Die Wanderung auf den Faisteinauer Schafberg und auf die Loibersbacherhöhe am 4. Juli dieses Jahres war ein erster Versuch, ob bei unseren weiblichen Mitgliedern ein frauenspezifisches Angebot überhaupt Anklang finden würde.

Die Freude war aber riesengroß, als sich elf Frauen an einem herrlichen Sommertag gemeinsam auf den Weg in Richtung Gipfel machten. „Eine tolle Idee, mal nur was für Frauen zu machen!“ war eine von vielen positiven Rückmeldungen auf diese erste „Frauenseilschaft“. Anfang Oktober 2020 ist dann die zweite Frauenwanderung auf den Kleinen Pyhrgas geplant. Auch das Winterprogramm sieht einen speziellen Programmpunkt von Frauen für Frauen vor. Man sieht: Frauen brauchen beim Alpenverein Schwanenstadt keine Scheu haben. Es gibt ein entsprechendes Angebot!

*Julia Niederfriniger*  
Österreichischer Alpenverein  
Sektion Schwanenstadt

#### Kontakt:

Tel.-Nr.: 07673/4297

E-Mail: [schwanenstadt@sektion.alpenverein.at](mailto:schwanenstadt@sektion.alpenverein.at)

Adresse: Staig 74  
4690 Schwanenstadt

ZVR-Zahl: 266330466

Facebook:  
[www.facebook.com/oeavschwanenstadt](http://www.facebook.com/oeavschwanenstadt)

Homepage:  
[www.alpenverein.at/schwanenstadt](http://www.alpenverein.at/schwanenstadt)

Youtube:  
[youtube.com/user/OeAVSchwanenstadt](https://youtube.com/user/OeAVSchwanenstadt)

Wikipedia:  
[https://de.wikipedia.org/wiki/Alpenverein\\_SchwanenstadtSchwanenstadt](https://de.wikipedia.org/wiki/Alpenverein_SchwanenstadtSchwanenstadt)



### Im Aufwind Psychologische Beratung und Coaching in Ausbildung und Supervision

Persönlichkeit - Beziehungen - Männerthemen



Markus Waldl

Wir leben in bewegten, sich verändernden Zeiten und da können Schwierigkeiten und Turbulenzen im Leben auftauchen. Ich biete Ihnen als Unterstützung wertschätzende Gespräche bei Ihren Herausforderungen an.

Online (Video), Telefonisch oder vor Ort in Rüstorf.  
Alle Gespräche sind vertraulich und gegen Aufwandsentschädigung!

Mehr Informationen auf: [www.imaufwind.at](http://www.imaufwind.at)

Telefon: 0670/4021804

E-Mail: [info@imaufwind.at](mailto:info@imaufwind.at)

Entgeltliche Einschaltung





## ATSV Rüstorf

2020 - ein Vereinsjahr mit gravierenden Einschnedungen und jede Menge Improvisieren

Als unsere Kampfmannschaft am 20. Jänner mit der Frühjahrsvorbereitung begann, dachte keiner daran, dass 7 Wochen später das Thema Frühjahrsmeisterschaft auf Grund des Begriffes CORONA erledigt sei.

Die Vorbereitungsspiele und das Trainingslager, wie jedes Jahr Anfang März in Bad Tatzmannsdorf zeigten viele positive Aspekte und eine Portion Optimismus für die beginnende Meisterschaft war gegeben.

Mit 13. März 2020 wurde die Sportart Fußball und vieles anderes für ca. 100 Tage zur wichtigsten Nebensache der Welt.

Anfang Juni gab es dann die sogenannte Entwarnung und Spielertrainer Taner ARI konnte für die nächsten drei Wochen einmal wöchentlich den Spielerkader von Kampfmannschaft und Reserve wieder im Rüstorfer Waldstadion begrüßen.

Die Kaderplanung für die Saison 2020/2021 verlief wie am Schnürchen. Mit den beiden Rüstorfer Heimkehrern Philipp RENSCH (Vöcklamarkt) und Philipp GROSS (Micheldorf) gelang Sektionsleiter Manuel KRONBERGER eine große, noch dazu ortsansässige Verstärkung. Als krönender Abschluss konnte noch der Tormann Gregor KERSCHBAUMSTEINER (Micheldorf) verpflichtet werden. Ein „Supertyp“ der mit allen Instinkten eines Tormannes ausgestattet ist. Die Vorbereitungsspiele der neuen Rüstorfer Truppe verliefen sehr vielversprechend.

Bereits beim Eröffnungssieg (2:0) der Herbstmeisterschaft gegen die top aufgestellte ATSV Stadl-Paura 1b sah man, dass die Verteidigung der Rüstorfer nur schwer zu bezwingen sein wird. In den folgenden neun Spielen mit immerhin drei Corona bedingten Pausen wurde kein Spiel verloren. Bei fünf Siegen, fünf Unentschieden und drei ausstehenden Nachtragsspielen, hat man alles selbst in der Hand, wo die Reise hingeht.

Bemerkenswert noch zu erwähnen ist die tolle Zuschauerzahl bei den Heimspielen. Mit so einer Rüstorfer Mannschaft konnten sich auch viele neue Besucher identifizieren.

Auch die Reservemannschaft mit den beiden Betreuern Peter FÖTTINGER und Patrick SCHÖN spielte wiederum eine sehr gute Herbstmeisterschaft und steht im vorderen Drittel der Tabelle.

In der Nachwuchsabteilung gab es bereits im Jänner und Februar sehr gute Ergebnisse bei den diversen Hallenturnieren. Die CORONA bedingte Frühjahrspause, war vermutlich für die Nachwuchsspieler die härteste Zeit.

Nachwuchsleiter Willi LEHNER und sein Trainerstab begannen im Sommer mit einer intensiven Vorbereitung für die Herbstmeisterschaft. Zurzeit spielen fünf Mannschaften im Meisterschaftsbetrieb und die U-8 Mannschaft zusätzlich in Turnierform.

Die U – 13 Mannschaft mit den Trainern Taner ARI und Andreas STEINMAIR konnten sich den Herbstmeistertitel sichern. 100 Zuschauer beim letzten entscheidenden Spiel in Roitham sprechen eine deutliche Sprache.



Gratulation an die U13-Herbstmeistermannschaft



Fußballcamp im Waldstadion - die Kinder hören aufmerksam zu

Der Fußballkindergarten läuft auf vollen Touren. Ende August begann Cheftrainer und Vizepräsident Dominik OBERHUMER mit dem Bambini Training für 4- bis 6-jährige fußballbegeisterte Kinder. Jeden Dienstag gab es im Waldstadion von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr Ausnahmezustand. Bis zu 40 Kinder aus Rüstorf und den Umlandgemeinden brachten sich und ihre Betreuer zum Schwitzen. Es ist viel Arbeit. Doch jeder Fußballverein würde sich glücklich schätzen in der heutigen Zeit so eine positive Situation zu haben. Auch außerhalb des Meisterschaftsbetriebes gab es jede Menge an Veranstaltungen und sehr positiven Erlebnissen.

Der Faschingsball mit dem Thema „Schiff Ahoi“ war wiederum eine sehr gelungene Veranstaltung mit vielen Gästen.

Das erste Nachwuchstrainingscamp für 3 Tage im Waldstadion war mit 50 Kindern sehr gut besucht und bestens organisiert.

Bei der KRONE Kickerwahl 2020 konnten wir mit Christoph EISENKNAPP wieder den Sieger der 1. Klasse Süd stellen. Ein herzliches Dankeschön an alle die mit ihrer Stimmenabgabe für den Erfolg beitrugen.

Die 100 Rüstorfer Nachwuchsspieler haben einen neuen Vereinsbus. Heuer war es an der Zeit den alten Vereinsbus nach 11 Jahren treuer Dienste in die Pension zu schicken.

Dank der Gemeinden Rüstorf und Desselbrunn und vieler großzügiger Sponsoren ist es den Vereinsfunktionären gelungen einen neuen Bus zu finanzieren.

Mit dieser Anschaffung soll auch ein großer Beitrag geleistet werden, damit die Kinder im nächsten Jahrzehnt sicher zu den Auswärtsspielen unterwegs sind.

## Fußball im Jahr 2021.

Die Vereine wissen noch nicht genau wo die Reise hingehen wird.

Funktionäre, Spieler aber insbesondere die vielen Kinder und Jugendlichen hoffen auf einen geregelten Spielbetrieb für die Zukunft

Der ATSV Rüstorf leistet eine sehr gute Vereinsarbeit, sagt Danke an die vielen Sponsoren und hofft auch in Zukunft auf die Unterstützung der Eltern-teile.

Lasst uns gemeinsam voller Tatendrang in das Jahr 2021 starten!!!

Wir wünschen Euch ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und Glück im Familienkries und natürlich uns allen auch wieder schöne sportliche Momente im neuen Jahr.

Die Vereinsleitung des ATSV Rüstorf



Der Fußballnachwuchs sagt **DANKE** für das neue Herzstück des Vereines.



**Sektionen: Mutter-Kind Turnen, Sport in den besten Jahren, Gesundheitsturnen und TAEBO, Ski, Stocksport, Tennis, Tischtennis**  
Die Sport Union Rüstorf, der vielseitige Sportverein der Gemeinde Rüstorf und Partner der Gesunden Gemeinde

## Corona Jahr 2020

Am Jahresanfang hatten wir das Glück, dass wir den Kinderschi-kurs und die Schimeisterschaft wie geplant durchführen konnten. Dann war mit den Veranstaltungen leider Schluss. So musste auch ab 16.03.2020 der gesamte Sportbetrieb eingestellt werden.

Das „Positive“ in dieser Zeit war, dass man sehr viele Menschen in diesem ersten „Lockdown“ spazieren gehen oder laufen sah. Bewegung ist für den gesamten Bewegungsapparat und für die Psyche des Menschen extrem wichtig. Hier werden nicht nur die Muskeln sondern auch das Gehirn mit frischem Sauerstoff versorgt.

Nach der schrittweisen Wiederöffnung Anfang Mai, konnte mit dem Outdoor-Sport ohne Körperkontakt und mit gewissen Auflagen vorerst wieder begonnen werden. Der Sommerbetrieb konnte so halbwegs über die Bühne gebracht werden. Doch nach den wieder steigenden Zahlen im Herbst war ein neuerlicher „Lockdown“ die logische Folge.

Mit 17. November 2020 trat die neue COVID-19-Notmaßnahmenverordnung in Kraft, welche vorerst bis 6. Dezember 2020 gilt. Das Betreten von Sportstätten ist grundsätzlich untersagt. Ausnahmen gelten lediglich für den Spitzensport. Es sind derzeit auch keine Veranstaltungen und Vereinsaktivitäten erlaubt.

## Mittwoch Gesundheitssport

Unserem Gesundheitsturnen (Mutter-Kind-Turnen, Sport in den besten Jahren, Gesundheitsgymnastik und TAEBO) hat Corona leider auch eine Strich durchs Programm gemacht.

So konnte im Frühjahr das Turnprogramm leider nur mehr bis zur Schließung am 16. März betrieben werden.

Die im Herbst startende neue Saison, konnte vorerst durch die Turnsaal-Sperre und dem anschließendem zweiten „Lockdown“ leider auch nicht gestartet werden.

Wir werden sehen, was dann das Jahr 2021 an Vorschriften bzw. Möglichkeiten bringen wird.

Wenn es die Situation erlaubt werden wir zeitgerecht eine Ausschreibung machen und mit dem Programm, wenn es geht, nach den Weihnachtsferien beginnen. Das wird auf alle Fälle kurzfristig bekanntgegeben.

*Sektionsleiter Ernst Gruber*



## Sektion Stockschießen:

Von der aktuellen Situation waren heuer auch die Stockschiützen betroffen.

Die Rüstorfer Ortsmeisterschaft, und die Landesmeisterschaften wurden abgesagt. Der normale Meisterschaftsbetrieb musste auch abgebrochen werden. Bzw. wurde dieser auf das nächste Jahr verschoben.

Das für Anfang Mai geplante Turnier, wurde frühzeitig auf Ende Sommer verschoben und konnte zum Glück mit 30 Moarschaften ohne Probleme und Folgen durchgeführt werden.

Nach dem Ende des zweiten Lockdowns hoffen wir, einen halbwegs normalen Betrieb wieder aufnehmen zu können, damit einer guten Vorbereitung für 2021 nichts im Wege steht.

*Sektionsleiter Johann Klein*

## Geplante Termine

### Kinderschikurs in Altaussee - abgesagt

### 45. Rüstorfer Gemeindegemeisterschaft - Sa. 6 März 2021

Es wird bis spätestens Mitte Jänner entschieden, ob die Schimeisterschaft durchgeführt werden kann.

### Kinder Sport und Spielefest

Do. 3. Juni 2021, Fronleichnam

## Sektion Tennis:

Trotz der aktuellen Covid19 Thematik durften wir am 1. Mai die Tennissaison beginnen.

Da sich alle an die gesetzlichen Vorgaben gehalten haben, hatten wir während der gesamten Saison keinen einzigen Corona Patienten im Verein.

Der Mitgliederstand ist heuer auf erfreuliche 210 Mitglieder angestiegen. Dadurch haben wir auch ein sehr reges Vereinsleben, auch wenn es an die Kapazitätsgrenze geht. Ein fünfter Tennisplatz wäre und wird notwendig.

Verspätet, aber doch durften wir den Meisterschaftsbetrieb mit sieben Herren- und drei Damemannschaften durchführen. Bei den Kindern konnten wir heuer erstmals mit vier Mannschaften Meisterschaft spielen.



*Das erfolgreiche Meisterteam, das Kids-Team des UTC Rüstorf*

Der UTC Rüstorf erreichte mit dem Kids Team den Meistertitel. Zusätzlich zwei Vizemeister mit dem Junior Team und Green Team1 sowie einen dritten Platz mit dem Green Team2.

Gratulation an alle Mannschaften!

Das professionelle Tennistraining durch Trainer Eisenknapp Christophspiegelt sich im aktuellen Mitgliederstand, beim Nachwuchs, sowie bei den Ergebnissen im Meisterschaftsbetrieb wider.



*Herzlichen Dank Christoph für diese tolle Trainertätigkeit!*

Zusätzlich veranstalteten wir einen Tenniskurs für Anfänger mit Verköstigung. Abgehalten wurde dieser von Hofmann Marvin mit Unterstützung von Obermayr Nico.

Herzlichen Dank an die beiden Jungs!

Ein Tenniscamp mit unserem Nachwuchs, sowie eine Meisterschaftsabschlussfeier mit Spanferkel standen heuer ebenfalls am Programm.

Das traditionelle Mascherlturnier mit der MIX Doppel Siegerehrung konnten wir leider situationsbedingt nicht mehr durchführen.



*Das Nachwuchs des UTC Rüstorf*

Unsere Vereinsmeisterschaft mussten wir heuer auch verspätet von 15.8. - 3.10. durchführen. Trotzdem hatten wir heuer 125 Teilnehmer. Dies ist Teilnehmerrekord und im Bezirk Vöcklabruck einzigartig.

Sieger unserer Vereinsmeisterschaften sind:

Damen A:	Kreuzhuber Claudia
Damen S45:	Kreuzhuber Claudia
Herren A:	Hofmann Marvin
Herren S45:	Huber Othmar
Damen B:	Ransmayr Gitti
Herren B:	Niesner Herbert
Jugend:	Obermair Nico
Green Team:	Lehner Julian
Kinder:	Peter Alexander
Doppel H.:	Hofmann Marvin Niesner Herbert
Doppel D.:	Kreuzhuber Claudia Eisenknapp Regina
Doppel J.:	Obermair Nico Obermair Elena

Einen herzlichen Dank an alle Meisterschaftsspieler, Mannschaftsführer, Jugendbetreuer und Vereinsfunktionäre für die tolle Arbeit in unserem Verein. Danke auch an alle Helfer bei Veranstaltungen sowie für die perfekte Aus- und Einwinterung unserer Tennisplätze.

Ich freue mich auf ein gesundes Wiedersehen im Jahr 2021

*Sektionsleiter Walter Kramer*

**Sektion Tischtennis:****Rückblick Saison 2019/20:**

Nach den drei Abstiegen aus der Vorsaison, traten unsere vier Mannschaften in folgenden Ligen an: die 1er in der Bezirksliga, die 2er und 3er in der Bezirksklasse und die 4er in der 1. Klasse.

Mitte März wurde die Saison nach 15 von 18 Runden vorzeitig abgebrochen.

Die Meisterschaft wurde dann anhand der Tabelle nach den neun Herbststunden gewertet. Zwar lag unsere 1er zu diesem Zeitpunkt auf einem Abstiegsrang und hätte sich, bei einem nicht Abbruch der Saison, vielleicht noch aus eigener Hand retten können.

Jedoch konnte durch den Herbstmeistertitel der 2er, der Liga-Verbleib der 1er gesichert werden. Unsere 3er Mannschaft konnte die Klasse halten und die 4er erreichte den 3. Platz. Somit ist nix passiert, alles wieder auf null und wir konnten mit Stand September 2019 in die Saison 2020/21 starten. Rückblick Saison 2020/21:

Die 4er Mannschaft, wurde dann über den Sommer vom Verband höher gereiht und durfte die Saison in der Bezirksklasse in Angriff nehmen. Somit wären wir diese Saison mit einer Mannschaft in der Bezirksliga und drei Mannschaften in der Bezirksklasse vertreten gewesen. Nach zwei von 18 Meisterschafts-Runden, war aber auch schon wieder Schluss.

Aufgrund der wieder steigenden Corona-Zahlen ist der Meisterschaftsbetrieb seit den Herbstferien bis auf weiteres ausgesetzt. Aktuell nehme ich an, dass es 2020 zu keiner Fortführung der Meisterschaft mehr kommen wird, geschweige denn ob die Rückrunde im Frühjahr planmäßig gestartet werden kann. Hier kann man nur abwarten.

*Sektionsleiter Raphael Humer*

***Wir freuen uns auf eine Neustart 2021, hoffentlich unter halbwegs normalen Bedingungen.***

Ernst Gruber  
Obmann Sport Union

**Gesunde Gemeinde**

Auch heuer sollte uns das Thema „Herzgesund.Gesund.Leben.“ beschäftigen. Leider mussten wir wegen der Corona-Pandemie nahezu alle Aktivitäten und Veranstaltungen absagen. Auch der Gesunde Gemeinde Lauf, der im Vorjahr zum ersten Mal stattfand und sehr gut angenommen wurde, konnte heuer leider nicht abgehalten werden.

Einzig die „Gesunde Schuljause“ und die Verteilung der Äpfel konnten wie jedes Jahr durchgeführt werden.

Allerdings wurden die Jausensackerl wegen der Corona-Bestimmungen nicht wie bisher durch Frau Vogl Brigitte und Frau Nöhammer Katharina, sondern von den Lehrkräften übergeben.

Auf der Homepage der Gemeinde Rüstorf finden Sie regelmäßig neue Artikel und Anregungen zum Thema Gesundheit. Ich möchte Euch dabei auch gleich dazu ermutigen, viel raus an die frische Luft zu gehen, besonders an sonnigen Tagen. Das stärkt das Immunsystem und hebt die Stimmung. Gehen Sie spazieren und nutzen Sie unsere schönen Wege an der Ager oder im Traunwald um Energie zu tanken, oder entdecken Sie das Laufen oder Nordic-Walken für sich, auf einer unserer drei beschilderten Laufstrecken im Gemeindegebiet. Ich bedanke mich bei den Unterstützern und Helfern der Gesunden Gemeinde und wünsche allen Rüstorferinnen und Rüstorfern trotz aller coronabedingten Widrigkeiten ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr! - Brigitte Vogl



*Verteilung der Jausensackerl der Gesunden Gemeinde Rüstorf an unsere Schulkinder in der Volksschule.*



# Das ganze Jahr ...

Whirlpool, Sauna und Infrarotkabine

**HAUSMESSE**  
MIT SONDERANGEBOTEN

bis 31.03.2021  
Solange der Vorrat reicht!



Whirlpools  
lieferbar ab € 5.990,-



Besuchen Sie  
unseren Shop  
unter



[www.saunabau.at](http://www.saunabau.at)

**WICHTIG:** Termine NUR nach Vereinbarung  
bei Ihnen oder in unserer Ausstellung.

Sauna + Spielplatzbau GmbH  
4690 Rüstorf 116, Tel. 07673 / 39 11  
Georg Seethaler, 0699 / 10 87 97 55  
[www.saunabau.at](http://www.saunabau.at)

**Sauna & Spielplatz**  
BAU GESELLSCHAFT MBH

Entgeltliche Einschaltung



## Veranstaltungskalender 2021

Auf Grund der aktuellen Situation können wir leider keinen Veranstaltungskalender für das Jahr 2021 veröffentlichen.

Aktuelle Termine finden Sie aber immer auf unserer Homepage: [www.ruestorf.at](http://www.ruestorf.at)  
Wir bitten um Verständnis!

2021 JANUAR							2021 FEBRUAR									
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
1						1	2	3	6	1	2	3	4	5	6	7
2	4	5	6	7	8	9	10	7	8	9	10	11	12	13	14	15
3	11	12	13	14	15	16	17	8	15	16	17	18	19	20	21	22
4	18	19	20	21	22	23	24	9	22	23	24	25	26	27	28	29
5	25	26	27	28	29	30	31									

## Weihnachtsgutscheinaktion 2020

Der Sozialausschuss der Gemeinde Rüstorf hat mit einem Umlaufbeschluss vom 29. Oktober 2020 die Weiterführung der Weihnachtsaktion beschlossen.

Da die Gutscheine, im Wert von € 40,00, aufgrund der Neuerungen in der Datenschutzgrundverordnung im Jahr 2018 nicht mehr per Post zugeschickt werden dürfen, müssen diese, wie andere Unterstützungen und Förderungen auch, bei der Gemeinde beantragt werden.

**Diese Unterstützung geht speziell an :**

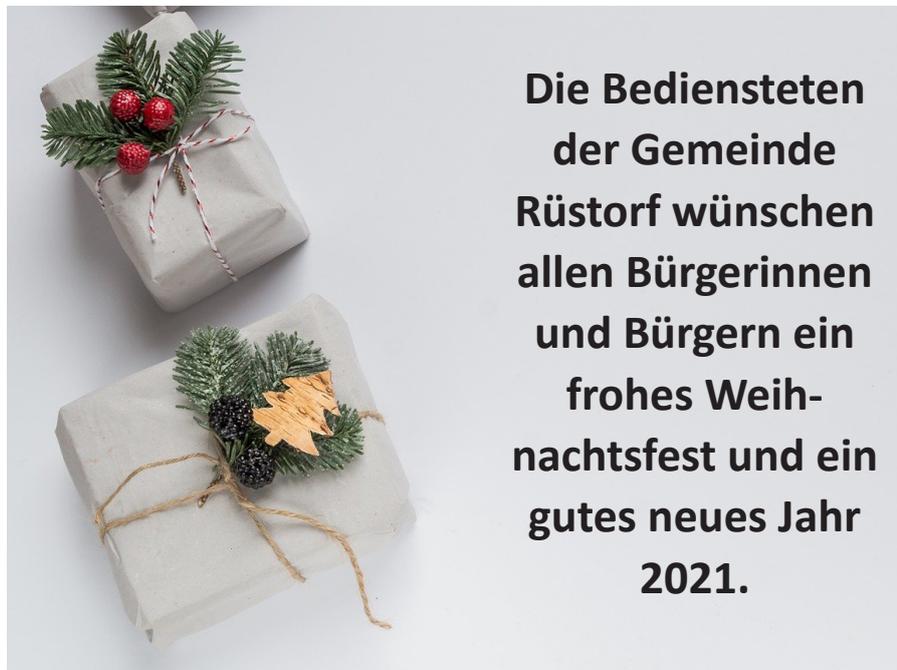
Heizkostenzuschussbezieher, Bezieher von Sozialhilfe und Mindestsicherung und Personen, welche die untenstehenden Kriterien erfüllen.

Diese sind ein **monatliches Einkommen:**

bis € 933,06 für Alleinstehende,  
bis € 1.398,97 für ein Ehepaar/  
Lebensgemeinschaft und  
je Kind zusätzlich € 173,04.

Zur Berechnung des Anspruches erforderlich ist der **Einkommensnachweis der im Haushalt lebenden Personen** für das Jahr 2019 oder die letzten drei aktuellen Lohnzettel.

Der Zeitraum für die Beantragung wird aus aktuellem Anlass bis **31.1.2021** verlängert.



**Die Bediensteten der Gemeinde Rüstorf wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2021.**

**Aktuelle Informationen, Termine und Veranstaltungen** finden Sie auch auf unserer **Facebook Seite :** [www.facebook.com/ruestorf](http://www.facebook.com/ruestorf) oder auf unserer **Homepage:** [www.ruestorf.at](http://www.ruestorf.at)

